



Jahresbericht

2026

TSG 1847 Leutkirch e.V.
Geschäftsstelle
Leutkircher Str. 11/1
88299 Leutkirch

Telefon
E-Mail:
Homepage:
Öffnungszeiten

07561/914 834
info@tsg-leutkirch.de
www.tsg-leutkirch.de
17-19 Uhr

Berichte

Vorstand	eite 2
Basketball	eite 4
Behinderten- und ehasport	eite 4
Boxen	eite 5
Badminton	eite 6
Budo	eite 8
it mit usik	eite 12
andball	eite 14
eichtathletik	eite 20
adsport	eite 21
chwimmen	eite 30
ki Bericht Vorstand	eite 31
Alpin	eite 32
ehrwesen	eite 40
Nordisch	eite 41
Tischtennis	eite 45
Turnen	eite 61
Volleyball	eite 73



Liebe Mitglieder und Freunde der TSG,

das Jahr 2025 war für die TSG 1847 Leutkirch e.V. wieder ein gutes Jahr. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus Leutkirch und der Umgebung verzeichnet die TSG einen erfreulicherweise ansteigenden Mitgliederstand. In 14 verschiedenen Abteilungen sind unsere Mitglieder in ganz unterschiedlichen Sportarten aktiv. Es ist faszinierend, in welcher Vielfalt in unserer großen TSG sportliche Aktivitäten stattfinden.

Die Vereinstätigkeit in der TSG hat drei wichtige Pfeiler: Kinder- und Jugendsport, Breitensport und Leistungssport. In allen Bereichen wird in unserer TSG Leutkirch gute Arbeit geleistet. Die sportliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist die Grundlage für die Zukunft unseres Vereins. Ich möchte mich bei allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Der Leistungssport hat eine wichtige Funktion in unserem Verein. Erfreulicherweise war bei der städtischen Sportlerehrung für das Jahr 2025 die TSG mit 29 Sportlerinnen und Sportler sehr gut vertreten. Von der Abteilung Handball als Meister in der 2. Bezirksklasse Bodensee Donau die Spielerinnen Elisabeth Bareth, Jasmin Blindstrum, Josephine Dorner, Anna Häfele, Amina Hatic, Linette King, Lena Krüger, Florentine Künst, Thalia Löffler, Julia Reimche, Amelie Schiller, Charlotte Schramm, Luisa Sproll und Julia Szabo, von der Abteilung Radsport wurde Maxima Jaax geehrt, von der Abteilung Leichtathletik Lucas Gambach, Timo Heiß, Daria Peter und David Vollmar und von der Skiläuferzunft Annette Ammann, Kerstin Drexler, Julian Günthner, Luzie Link, Emely Heinz, Luis Mender, Philipp Moosmayer, Julian Schmidt, Jonas Reich und Rosa-Lina Schneider. Sie alle erfüllten die von der Stadt vorgegebenen Kriterien. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Sportler! Zahlreiche weitere Einzelsportler waren bei Wettkämpfen erfolgreich. Stolz können wir auf die Mannschaften aus den einzelnen Abteilungen sein, die in den Ligen und Meisterschaften gute Ergebnisse erzielt haben.

Der Bereich Breitensport ist die Basis der Vereinsarbeit. Die Abteilungen bieten ein umfangreiches und vielfältiges Sportangebot. Neben der Teilnahme am Sportbetrieb sind viele Mitglieder in unterschiedlichsten Funktionen im Ehrenamt aktiv. Viele tausend Übungsleiter- und Ehrenamtsstunden werden von den Trainern, Übungsleitern, Funktionären und Helfern jedes Jahr geleistet. Ohne diesen Einsatz könnte die Vereinsarbeit in der TSG auf diesem Niveau nicht stattfinden. Dabei sind nicht nur die Menschen wichtig, die direkt in Verantwortung stehen. Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen fleißigen Menschen im Hintergrund: die am Grill, beim Kuchenbacken, als Schiedsrichter, beim Trikot waschen, an der Zeitmessung und bei vielen weiteren Tätigkeiten ihren Einsatz für unsere TSG bringen. Zudem organisieren einige Abteilungen mit großem zeitlichem Aufwand Wettkämpfe und Veranstaltungen. In ganz verschiedenen Sportarten wurden Stadtmeister ermittelt. Ein Highlight im vergangenen Jahr war der erstmals von unserer Radabteilung im Rahmen des ALSO (Altstadt – Sommer-Festival) durchgeführte „Urban Downhill“.

Das TSG-Vereinsheim ist ein attraktiver Mittelpunkt in unserem Vereinsleben. Mit unseren Wirtsleuten Bojana und Veljko Vojnovic haben wir zum Glück engagierte Wirtsleute, die seit dem Herbst 2022 mit großem Einsatz unser Vereinsheim trotz großen Herausforderungen gut führen. Anfang 2026 werden ihre Kinder Nikolina Stanojovic und Nikica Vojnovic die Bewirtung unseres Vereinsheims übernehmen. Im vergangenen Sommer erneuerten und erweiterten unsere Wirtsleute mit finanzieller Unterstützung durch die TSG die Außenterrasse. Ein besonderer Dank an unseren Vorstandskollegen Sepp Kegreiss, der ein zuverlässiger Ansprechpartner bei allen kleinen und großen Problemen rund um unser Vereinsheim ist.

Auf unserer Vereinshütte „Wenger Egg“ gab es in der Wintersaison 2024/2025 zum Glück wieder eine fast normale Saison. Nachdem die Defizite im Brandschutz und bei Rettungswegen behoben

wurden, konnte unsere „Vereinshütte“ seit Ende 2024 mit nun guten, von der Behörde genehmigten und abgenommenen Rettungswegen, genutzt werden. Danke an alle, die zu diesem „Erfolg“ beigetragen haben. Die Tagesbewirtung wurde auf der Wenger Egg über die Wintersaison mit großem Einsatz von den Familien der nordischen Skijugend bestens durchgeführt. Wochenende für Wochenende kamen zahlreiche Besucher auf unsere „Vereinsalpe“. Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Hüttenwarte Iris und Stefan Müller mit ihren fleißigen Helfern wäre die Wenger Egg kein so attraktiver Anlaufpunkt. Danke euch.

In einem großen Sportverein gibt es einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand. In der TSG-Geschäftsstelle arbeitet Claudia Willburger zu aller Zufriedenheit. Bedanken möchte ich mich bei Katrin Wahl, die während der Mutterschutzzeit von Claudia unsere Geschäftsstelle souverän ohne Probleme betreut hat. Herausheben möchte ich die Arbeit von Gisela Heine, die die Buchhaltung des Hauptvereins und der 14 Abteilungen erledigt. Schließlich sind wir froh an Reinhard Mayinger und sein Steuerbüro, die uns für steuerrechtliche Fragen als wichtiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Unser TSG-Förderverein hat eine wichtige Funktion in unserem großen Verein. Über den Förderverein werden der Geschäftsbetrieb der Abteilungen, die Bewirtung der Wenger Egg und die Hallenbewirtung in der Seelhaushalle abgerechnet. Die Buchungen werden von Martin Mühlegg durchgeführt. Ihm möchte ich für seine sorgfältige Arbeit genauso wie dem Vorsitzenden Christian Mikolaschek und seinem Stellvertreter Georg Kneipp danken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, meinen beiden Stellvertretern Caroline Hepp und Walter Binder für ihre große Unterstützung, bei unserer „Schatzmeisterin“ Ruth Loleit für die gewissenhafte Haushaltsführung, bei Sepp Kegreiss, der nicht nur seine Tätigkeit als Schriftführer gut ausführt, sondern in weiteren Bereichen eine wichtige Arbeit für die TSG leistet. Die Vorstandschaft bildet ein gutes Team, in dem es Freude macht zu arbeiten.

Die finanzielle Grundlage der TSG ist gut. Zum Glück gibt es Zuschüsse, Spenden, Sponsorengelder und die Stadt Leutkirch, die unsere TSG auf vielfältige Weise unterstützt. Ohne die Sporthallen und die Sportplätze wären unsere Sportangebote nicht möglich. All diese Unterstützung braucht die TSG mit ihren Abteilungen dringend. Vieles wäre im Sportbetrieb ansonsten nicht möglich. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an Alle, die den Vereinssport unterstützen!

Die TSG 1847 Leutkirch e.V. mit ihren 14 Abteilungen ist gut aufgestellt. Wir können optimistisch in die Zukunft schauen. Ich wünsche allen unseren Mitgliedern viel Freude bei den Aktivitäten in unserer TSG.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Krumböck

1. Vorsitzender



Jahresbericht TSG Leutkirch Basketball 2025

Für uns als Abteilung war es ein erfolgreiches Jahr. Wir haben einige neue Mitglieder dazu gewonnen und konnten auch bei uns in Leutkirch spüren, dass Basketball immer weiterwächst. Als Highlight des Jahres, blicken wir auf den Allgäu Herbst Cup in Isny zurück. Dort konnten wir, als einzige Mannschaft die nicht im Ligabetrieb gemeldet war, einen guten dritten Platz holen.



Beitrag zur Jahreshauptversammlung 2026 der TSG

Bericht der Abt. Reha- und Behindertensport

Die Abteilung hat z. Zt. 24 Teilnehmer. Davon sind 22 Vereinsmitglieder. Die Übungsstunden besuchen regelmäßig 16 – 20 Personen. Übungsabende sind jeweils Dienstag von 19.30 h bis 20.30 h und werden abwechselnd von den geprüften Übungsleitern Maria Flach und Karl-Heinz Hirt geleitet. Am 1. Dienstag des Monats bieten wir auch Gymnastik im Wasser an.

Der Abt. Leitung gehören an: Ulrich Franzke, Berndt Berger, Manfred Birk, Beatrix Urbatschek, Maria Flach und Karl-Heinz Hirt.

Dank an die Stadt Leutkirch für die kostenfreie Bereitstellung der Sporthalle.

Ulrich Franzke
Abt. Leiter

Jahresbericht 2025

Der Boxabteilung Leutkirch

Am 21.02.2025 hatte die Boxabteilung ihre Jahreshauptversammlung im TSG Vereinsheim in Leutkirch bei der 12 Mitglieder anwesend waren. Insgesamt fanden dieses Jahr 73 Trainingseinheiten statt, welche einen hohen Anteil an Teilnehmern hatte. Im Jahr 2025 betrug die Zahl der Vereinsmitglieder 81 Stück. Neben den Trainingseinheiten gab es auch dieses Jahr eine Vielzahl an Vereinsaktivitäten:

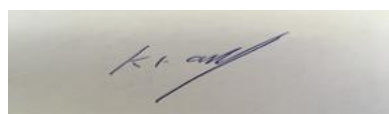
- Besuch des Kinderfests Leutkirch
- Grillfest bei Berthold König
- traditionelle Weihnachtsfeier in der Turnhalle Oberer Graben mit Pizza, Getränken und gemeinsamen Völkerball.



Die Boxabteilung Leutkirch wünscht ihren Boxfreunden alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2026.

Das Training findet jeden **Montag** und **Freitag** von **19.00 Uhr** bis **20.30 Uhr** in der Turnhalle „Oberer Graben“ statt und kann jederzeit gerne zum Probetraining genutzt werden.

Schriftführer



Randy Kramlinger

Badminton-Abteilung – Jahresbericht 2025

Allgemeines

Die Badminton-Abteilung erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und zählt aktuell über 80 aktive Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 18 und 75 Jahren. Besonders erfreulich ist die annähernd gleiche Verteilung zwischen Damen und Herren.

Durch die stetige Zunahme der Vereinsmitglieder wurde ein weiteres Netz für drei Spielfelder angeschafft. Dank vieler fleißiger Helfer konnten außerdem neue Holzständer sowie stabile Metallhalterungen gebaut und installiert werden.

Unsere Trainingszeit findet weiterhin jeden Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Gymnasiumhalle statt.



Organisation

In der Abteilungsleitung gab es eine personelle Änderung.

Daniel Katheininger bleibt weiterhin Abteilungsleiter. Als stellvertretende Abteilungsleiterin wurde Angela Motz gewählt, die bereits seit 18 Jahren dem Verein angehört. Die weiteren Ämter setzen sich wie folgt zusammen:

- Sportwart: Michael Frey
- Jugendwart: Daniel Katheininger
- Schriftführer: Sebastian Auer
- Kassierer: Michael Frey
- Kassenprüfer: Walter Sigg und Hubert Schestak

Unsere Melanie hat für uns ein neues Logo entworfen, welches unsere neuen Trikots 2026 schmücken wird.



Geselliges und Vereinsleben

Bändele-Turnier

Am Sonntag, den 12.10.2025, fand erneut unser beliebtes Bändele-Turnier in der Gymnasiumhalle statt. Mit fünf besetzten Spielfeldern war die Halle bestens ausgelastet. Zahlreiche Familienmitglieder, Partner und Freunde besuchten die Veranstaltung und sorgten für eine tolle Atmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Wurst und Semmeln gab es selbstgebackene Kuchen sowie verschiedene Getränke. Für die Kinder wurde zusätzlich ein Spiel-Parcours aufgebaut.

Weihnachtsfeier

Unsere jährliche Weihnachtsfeier fand am Freitag, den 05.12.2025, bei einem italienischen Restaurant statt. In gemütlicher Runde verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend.

Besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der für besondere und ehrenamtliche Leistungen handgefertigte „Badmintonball-Engel“ überreichte.



Adventshock

Kurz vor Weihnachten ließen wir nach dem Training an zwei Dienstagen den Abend gemeinsam ausklingen. Bei selbstgebackenen Weihnachtsbrotchen und Lebkuchen sowie Punsch und Glühwein entstanden viele schöne Gespräche in geselliger Atmosphäre.



Im neuen Jahr sind gezielte Technik-Trainings, Erstellung der neuen Trikots und Events geplant.

Jahresbericht MMA 2025

Allgemein:

Aktuell sind es 54 Mitglieder. Zum Training erscheinen etwa 8-16 Mitglieder.

Das Training findet am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt.

Montag, Mittwoch BJJ; Donnerstag MMA/BJJ; Freitag Open.

Die Trainingszeiten betragen 18.30-20.30 Uhr.

Marvin Hinz, Felix Glöckler und Thomas Gammel sind als Trainer eingesetzt. Sacha Balogh ist als Unterstützung im MMA eingesetzt.

Franz Schaden wurde Braugurt.

Phillipp Millius wurde Braugurt.

Events und Veranstaltungen:

- Underdogs MMA in Kaufbeuren.
Carlos Nikas hatte Mainevent und Fight of the Night.
- Summerbreak in Leutkirch. Open Mat mit Pizza und anschließen einen Film.
- Sommerfest Tirol (Alpen BJJ Tirol)
- Disco Open Mat in Weissensee
- Seminar mit Kim Hafener in Leutkirch
- Winterseminar mit anschließender Open Mat
- Alpen BJJ in Kempten
- Underdogs 2 in Pfronten
- Underdogs 3 in Leutkirch ausgerichtet. Wir hatten 120 Kämpfer und 150 Zuschauer
- Trainerlehrgang in Kempten Alpen BJJ
- Fight Night in Starnberg als Punkterichter
- Underdogs MMA in Augsburg. Gekämpft haben Carlos Nikas, Daniel Adler und Jonathan Kümmel. Carlos und Daniel konnten ihren Kampf mit einer starken Leistung für sich entscheiden

Außersportliche Veranstaltungen:

- Budohütte am Wegerer Eck
- Selbstverteidigungskurs der als Seminarkurs von Dariana geleitet wurde für Ihr Abitur
- Selbstverteidigungskurs DRK. Dauer von 2 Tagen
- Grillabend bei Erick Millich
- 2 mal eine Vernissage in der Praxis von Bruno

Geplant für die Zukunft:

- Seminar mit Luiz Phalares
- Seminar mit Kim Beck

TSG Leutkirch

Abteilung Budo

Ninjutsu

Jahresbericht 2025

Trainer:

Srbislav Golubovic Loki

Das Jahr 2025 war das erste Jahr der Abteilung Ninjutsu nach dem Beitritt zur TSG Leutkirch. Die Mitgliederzahl lag bei sechs aktiven Sportlern, die regelmäßig am Training teilnahmen und mit großem Engagement trainierten.

Das Training fand dreimal wöchentlich statt: montags im Sportstudio Viva, mittwochs in der TSG Seelhaushalle sowie samstags im Freien in der Natur.

Im Laufe des Jahres nahmen wir an zahlreichen internationalen Fortbildungen teil. Ein besonderer Höhepunkt war die erstmalige Organisation eines internationalen Seminars in Leutkirch im Juli 2025. Als Referent konnten wir Shihan Brin Morgan aus England begrüßen. Das Thema des Seminars war das japanische Schwert. Die Veranstaltung hatte internationalen Charakter, mit Teilnehmern aus England, der Schweiz und Serbien.

Im August fand zudem eine Kyu-Gürtelprüfung mit erfolgreichen Promotionen statt.

Insgesamt war das Jahr 2025 ein gelungener Start für die Abteilung. Wir fühlen uns bei der TSG Leutkirch sehr gut aufgenommen und herzlich willkommen.

Leutkirch, 23.11.2025

Srbislav Golubovic Loki

Jahresbericht 2025 Senioren

Trainer: Erwin Muderer

Training: Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

Wir trainieren nur noch zu zweit.

Leider haben Zwei aus gesundheitlichen Gründen aufgehört.

Wir würden uns freuen, wenn wir weiterhin im Keller trainieren dürfen!

Aikido 2025

Trainer: Christof Beigger

Dienstag und Donnerstag Training von 18.30 bis 21.00 Uhr

Wir sind 4-8 aktive Aikidokas.

Wir waren auf verschiedene internationale Lehrgänge in Deutschland, Schweiz und Frankreich.

Vom 18. bis 19.10.2025 fand unser Lehrgang in Leutkirch mit unserem Aikidolehrer Gérard Blaize 8.Dan Aikikai Tokyo, 5. Dan Masakatsu Bo-Jutsu und 7. Dan Jodo (Shindo-Mousso) aus Paris statt.

Am Ende vom Lehrgang wurde mir, Christof Beigger, der 5.Dan im Aikido verliehen.

Christof Beigger

Bericht Judo/ Ju-Jutsu 2025

Training immer mittwochs, 18:15 bis ca. 20:00 Uhr Alter der Trainierenden zwischen 24 und 46 Jahre. Es sind zwischen 2 und 5 Trainierende. Manchmal auch Gäste von Auswärts sowie „alte Bekannte“. Leider wird das Training seit den Sommerferien nur noch mäßig bis gar nicht mehr besucht. Die Trainingsthemen waren Vorbereitung auf Judoprüfungen/ Ju-Jutsu Prüfungen sowie Wettkampf und Selbstverteidigungstraining.

Bericht Judo Kleinkinder 2025

Training immer mittwochs, 16:45 bis 18:00 Uhr. Alter der Trainierenden zwischen 7 und 12 Jahre. Am Jahresanfang waren es 12 Kinder nach den Sommerferien nur noch 9. Inzwischen sind es wieder 12 Kinder. Im Winter nahmen zwei Kinder an zwei Kampfsport Turnieren teil. Henry erreichte zweimal den ersten Platz. Elia einmal den zweiten sowie einen dritten Platz. Jakob startete zum ersten Mal bei dem Turnier in Isny und verlor zwar alle Kämpfe, hatte aber riesig Spaß.

Trainer: Jürgen Kaczmarek



Jahresbericht 2025/2026 „Fit mit Musik“

Die Sportgruppe „Fit mit Musik“ bietet ein reichhaltiges Gymnastik- bzw. Fitnessprogramm für Frauen an. Die Übungsstunden finden wöchentlich montags in der Seelhausturnhalle statt und sind in 2 Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe turnt von 18.00 - 19.00 Uhr und die Gruppe 2 beginnt anschließend um 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Mitgliederzahl beträgt z. Zt. ca. 70 Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen.

Mit Begeisterung und Schwung bietet unsere Übungsleiterin Zita Merk-Krug eine funktionelle und sehr abwechslungsreiche Gymnastik zur Straffung des Gewebes an Bauch, Beine und Po, Kräftigung der Wirbelsäule und der gesamten Körpermuskulatur an. Ausgewählte Dehnungs- und Entspannungsübungen sowie Übungen aus Yoga und Pilates unterstützen unsere körperliche Gesundheit. Um Power und Spaß an der Bewegung zu steigern kommen oft Fitnessgeräte wie Tubes, Bälle, Hanteln, Stepper, Physiobänder und Flexibarstäbe zum Einsatz.

Zum Saisonabschluss am 17. Juli 2025 lud die Gruppe „Fit mit Musik“ zu einer leichten Fahrradtour. Bei etwas kritischer Wetterlage starteten wir unsere Abendrunde in Richtung Wuchzenhofen-Frauenzell-Hinzang-Friesenhofen und zurück über Rimpach-Urlau. Dort überraschte uns noch ein Gewitter mit starkem Regen, so dass wir unsere Tour unterbrechen mussten und abwarten, bis sich das Gewitter wieder verzogen hatte. Bei der geselligen Einkehr im Kulturbahnhof waren wir schnell wieder aufgewärmt und verbrachten einen netten Abend.

An der schon zur Tradition gewordenen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2025 im TSG-Vereinsheim nahm wieder eine Vielzahl unserer Turnerinnen teil.

Abteilungsleiterin Christa Panzram hielt einen kurzen Rückblick über das vergangene Turnerjahr und bedankte sich bei unserer Übungsleiterin Zita Merk-Krug für ihren stetigen, unermüdlichen Einsatz sowie beim Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit. Hierfür gab es von den Anwesenden einen großen Applaus.

Ein legerer Sektempfang mit gemütlichem Plaudern, festliches Ambiente, leckeres Essen und vor allem die geschmackvollen, schön verpackten Wichtelgeschenke trugen zu einem gelungenen, harmonischen Adventsabend bei.



Die Jahresabschlussfeier bot auch wieder die Gelegenheit unsere lang-jährigen Vereinsmitglieder zu ehren.
40 Jahre dabei - unsere Abteilungsleiterin Christa Panzram, Helga Promberger und Rosi Herrmann, sowie 30 Jahre Gabriele Mang. Die Geehrten freuten sich über die Glückwünsche und das Präsent, das als Dank und Anerkennung überreicht wurde.



Am 23. März 2026 trafen sich die Mitglieder der Gymnastikgruppe „Fit mit Musik“ im Kulturbahnhof in Leutkirch zur Hauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes, die turnusgemäß alle 2 Jahre stattfindet. Wie im Vorfeld bereits angekündigt, stellte sich das bisherige Vorstandsteam nicht mehr zur Wiederwahl, so dass alle Positionen neu besetzt werden sollten. Zur Wahlleiterin wurde Helga Promberger bestellt. Von den anwesenden Mitgliedern stellte sich leider niemand zur Verfügung und es gab auch keine Vorschläge, so dass keine Wahl stattfinden konnte.

Abteilungsleiterin Christa Panzram informierte die Mitglieder, dass der Verein demzufolge beabsichtigt, die Eigenständigkeit aufzulösen. Am Ende der Saison, vor den Sommerferien, soll nochmals eine Versammlung stattfinden, in der dann die Auflösung des Vereins „Fit mit Musik“ beschlossen werden soll, falls sich tatsächlich niemand für die Weiterführung des Vereins gewinnen lässt. Desweiteren wurde die Entlastung der Kasse vorgenommen. Die Kassenprüferinnen Lore Aumann und Erika Dentler haben die Kasse geprüft und empfahlen die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes.

Im Rahmen der Versammlung wurde unser langjähriges Mitglied Angelika Schwörer für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Ebenso wurde Gisela Heine für 20 Jahre Zugehörigkeit zur Abteilung „Fit mit Musik“ beglückwünscht.



Abteilungsleiterin Christa Panzram gratulierte und überreichte als Dank und Anerkennung ein Präsent, was von den Anwesenden mit einem großen Applaus unterstrichen wurde.



Das Vorstands-Team

Vorschau:

Am Montag, 27. Juli 2026 ist zum Saisonabschluss eine kleine Wanderung bzw. Radtour geplant.

Jahresbericht Abteilung Handball – Saison 2025/2026

Saisonüberblick & besondere Ereignisse

Die Saison 2025/2026 war erneut von großem Engagement unserer Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie zahlreichen Helferinnen und Helfern geprägt. Neben den sportlichen Herausforderungen standen vor allem der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung und das gemeinsame Vereinsleben im Mittelpunkt.

Ein besonderes Highlight zum Saisonabschluss war die Neuauflage unseres Mixed-Turniers, das nach rund zehn Jahren erstmals wieder stattfand. Acht bunt gemischte Mannschaften mit jeweils etwa zehn Spielerinnen und Spielern traten gegeneinander an. Von der D-Jugend über die Aktiven bis hin zu ehemaligen Spielerinnen und Spielern waren alle Altersklassen vertreten. Frauen und Männer spielten gemeinsam, Torhüterinnen und Torhüter mussten auf dem Feld antreten – der Spaß stand dabei stets im Vordergrund. Am Ende sicherte sich das Team „Kartoffelsalat“ den Turniersieg. Viel wichtiger als das Ergebnis war jedoch das generationenübergreifende Miteinander und die großartige Stimmung während des gesamten Tages.



Bereits am Vormittag gehörte die Halle unserem Nachwuchs. Für die Minis sowie die F- und E-Jugend wurde eine Mini-Olympiade mit einem abwechslungsreichen Spiel- und Spaßparcours veranstaltet. Die Kinder meisterten die verschiedenen Stationen mit viel Begeisterung und hatten sichtlich Freude an der gemeinsamen Bewegung. Den gelungenen Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Essen im Vereinsheim, bei dem Spielerinnen und Spieler, Eltern sowie Helferinnen und Helfer die Saison in geselliger Runde ausklingen ließen.



Gemeldete Mannschaften

Auch in der Saison 2025/2026 konnten wir wieder Mannschaften in nahezu allen Altersklassen melden. Besonders erfreulich ist, dass wir mit einer weiblichen und einer männlichen B-Jugend unser Jugendangebot weiter ausbauen konnten.

Gemeldet wurden:

- Minis
- Gemischte F-Jugend
- Gemischte E-Jugend
- Gemischte D-Jugend
- Männliche A-Jugend
- Weibliche B-Jugend
- Männliche B-Jugend
- Herrenmannschaft

Damenmannschaft

Für die Saison 2025/2026 konnte aufgrund der angespannten personellen Situation keine Damenmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden. Nach den zahlreichen Ausfällen und dem kleinen Kader in den vergangenen Jahren war eine Teilnahme am Ligabetrieb leider nicht mehr möglich.

Auch in der kommenden Saison 2026/2027 wird keine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Perspektivisch arbeitet die Abteilung jedoch daran, zur Saison 2027/2028 wieder ein Damenteam aufzubauen. Hoffnung macht dabei der starke weibliche Nachwuchs: Mit den Spielerinnen der heutigen B-Jugend, die dann in den Aktivenbereich wechseln, soll – sofern die personellen Voraussetzungen erfüllt sind – wieder eine Damenmannschaft gemeldet werden.

Saisonverlauf der Mannschaften

Minis – Mädchen

Unsere Minis, die „Mädchen“, wurden in der Saison 2025/2026 von Fiona Eisenberg, Kim Strobel und Christoph Schmidt betreut. Bei den jüngsten Handballerinnen und Handballern standen Spiel, Spaß und eine altersgerechte spielerische Förderung im Mittelpunkt. Mit viel Bewegung und abwechslungsreichen Übungen wurden die Kinder an den Handballsport herangeführt und sammelten erste Erfahrungen im Umgang mit dem Ball und im Miteinander als Mannschaft.

Dabei legte das Trainerteam großen Wert auf eine kindgerechte Pädagogik sowie darauf, den Kindern Freude an der Bewegung und am Handballsport zu vermitteln. So konnten die Minis erste Grundlagen erlernen und gleichzeitig viele schöne gemeinsame Momente erleben.

Gemischte A-Jugend

Die gemischte F-Jugend nahm auch in der Saison 2025/2026 an den Spieltagen ohne Wertung teil. Im Mittelpunkt standen der Spaß an der Bewegung, das Erlernen der handballerischen

Grundlagen und das Sammeln erster Spielerfahrungen. Mit einer regelmäßigen Trainingsbeteiligung von acht bis fünfzehn Kindern war in jeder Einheit viel Leben in der Halle.

Während des Mutterschutzes von Claudia Willburger übernahmen Annette Bauhofer und Marc Wiedemann die Betreuung der Mannschaft. Mit großem Engagement führten sie das Team durch die Saison und sorgten dafür, dass die Kinder mit viel Freude und Begeisterung am Handballsport teilnehmen konnten.

Gemischte E-Jugend

Die gemischte E-Jugend wurde in der Saison 2025/2026 von Tobias Blinstrub und Thomas Pippirs betreut. Mit einem großen Kader nahmen die Kinder an den Spieltagen teil und sammelten wertvolle Erfahrungen im Handballsport. Über die gesamte Saison hinweg wechselten sich Erfolge und Niederlagen ab, doch im Vordergrund standen stets die Freude am Spiel sowie die individuelle und mannschaftliche Weiterentwicklung.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet die Mannschaft zum Saisonende ihre älteren Spielerinnen. Sie wechseln zur neu gegründeten weiblichen D-Jugend, die in der Saison 2026/2027 erstmals am Spielbetrieb teilnehmen wird. Dieser Schritt ist ein schönes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre und bietet den Mädchen die Möglichkeit, ihre handballerische Entwicklung gemeinsam fortzusetzen.

Gemischte D-Jugend

8. Platz von 8 Mannschaften

Die gemischte D-Jugend wurde in der Saison 2025/2026 von Martina Birkenmaier betreut. Auch wenn sich die Mannschaft in einer starken Liga mit dem achten Tabellenplatz zufriedengeben musste, zeigte sie während der gesamten Saison großen Einsatz und eine vorbildliche Einstellung. Trotz vieler Niederlagen ließen sich die Spielerinnen und Spieler nie entmutigen, kämpften in jedem Spiel bis zum Schluss und überzeugten durch ihren starken Teamgeist. Auch im Training waren alle stets mit viel Eifer und Freude bei der Sache.

Mit dem Ende der Saison verabschiedet sich Martina Birkenmaier von der gemischten D-Jugend. Gemeinsam mit Pamela Löffler übernimmt sie in der Saison 2026/2027 die neu gegründete weibliche D-Jugend. Die gemischte D-Jugend wird künftig von Andreas Muderer und Michael Birkenmaier trainiert. Wir bedanken uns bei Martina herzlich für ihr Engagement und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben.

Gemischte C-Jugend

9. Platz von 10 Mannschaften

Die erste Saison in der C-Jugend stellte die Mannschaft vor große Herausforderungen. Durch den Wechsel in die neue Altersklasse und die Zusammenstellung eines neuen Teams mussten sich die Spieler zunächst finden. Zusätzlich war es notwendig, einige jüngere Spieler aus der D-Jugend frühzeitig in die Mannschaft zu integrieren. Diese Situation verlangte sowohl den Spielern als auch dem Trainerteam um Noah Winz, Lukas Hösch und Linus Brinkmann einiges ab.

Trotz der schwierigen Ausgangslage zeigte die Mannschaft während der gesamten Saison großen Einsatz. Auch wenn die sportlichen Erfolge ausblieben, ließen sich die Jungs nie entmutigen und kämpften in jedem Spiel bis zum Schluss. Die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft und der Zusammenhalt innerhalb des Teams lassen positiv auf die kommenden Spielzeiten blicken.

Zum Saisonabschluss gab es für die Mannschaft noch ein besonderes Erlebnis. Als verspätetes Jubiläumsgeschenk durften die Spieler gemeinsam mit ihren Trainern einen Ausflug in eine Trampolinhalle unternehmen. Nach einer Stunde voller Bewegung und Spaß ließ die Mannschaft den Tag bei einem gemeinsamen Essen im Vereinsheim ausklingen.

Weibliche B-Jugend

4. Platz von 6 Mannschaften in der Bezirksklasse

Nach dem überraschenden Meistertitel in der A-Jugend startete die Mannschaft mit großer Motivation in ihre erste Saison in der B-Jugend. Der Wechsel in die höhere Altersklasse stellte das Team jedoch vor neue Herausforderungen. Insbesondere der große Alters- und Entwicklungsunterschied innerhalb der Mannschaft musste zunächst ausgeglichen werden.

Unter der Leitung von Katy Wahl und Mareike Blinstrub entwickelte sich die Mannschaft dennoch kontinuierlich weiter. Die Spielerinnen zeigten während der gesamten Saison großen Einsatz, gaben auch in schwierigen Situationen nie auf und arbeiteten konsequent an ihrer Weiterentwicklung. Besonders hervorzuheben sind der außergewöhnliche Teamgeist sowie die gegenseitige Hilfsbereitschaft innerhalb der Mannschaft. Diese Eigenschaften bilden eine hervorragende Grundlage für die kommenden Spielzeiten.

Männliche B-Jugend

2. Platz von 4 Mannschaften in der Bezirksklasse

Die männliche B-Jugend blickt auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurück. In der ersten Saisonphase zeigte die Mannschaft unter Trainer Christoph Hösch starke Leistungen und spielte in der geteilten Liga von Beginn an im oberen Tabellenbereich mit. Durch diese Ergebnisse qualifizierte sich das Team für die leistungstärkere Staffel im neuen Jahr.

Auch dort hielt die Mannschaft gut mit und zeigte über weite Strecken ansprechende Leistungen. Im Kampf um die Meisterschaft fehlte am Ende jedoch das nötige Quäntchen Glück. In den entscheidenden Spielen blieben einige wichtige Tore liegen, sodass die Saison mit dem zweiten Tabellenplatz abgeschlossen wurde.

Dennoch konnte die Mannschaft einen erfolgreichen Abschluss feiern. In der Qualifikation für die Saison 2026/2027 sicherte sich das Team den ersten Platz und damit den Aufstieg beziehungsweise die Teilnahme an der Bezirksliga. Damit belohnten sich Spieler und Trainer für ihre engagierte Arbeit und schufen eine gute Ausgangslage für die kommende Spielzeit.

Herren

10. Platz von 10 Mannschaften in der Bezirksliga

Die Herrenmannschaft stand in der Saison 2025/2026 vor einer schwierigen Aufgabe. Durch die Fusion der Bezirke spielte das Team weiterhin in der Bezirksliga. Für die junge und neu zusammengestellte Mannschaft erwies sich diese Spielklasse jedoch als große Herausforderung.

Trainer Christoph Zettler versuchte, die Mannschaft im Saisonverlauf weiterzuentwickeln und zu einem eingespielten Team zu formen. In vielen Spielen waren bereits positive Ansätze und eine wachsende mannschaftliche Geschlossenheit zu erkennen. Gegen die etablierten Spitzenteams der Liga fehlte jedoch häufig noch die nötige Erfahrung und Konstanz, um entscheidende Punkte zu holen.

Mit dem letzten Tabellenplatz muss die Mannschaft zur kommenden Saison den Gang in die nächsttiefere Spielklasse antreten. Die Hoffnung ist, dass das Team dort weiter zusammenwächst, Selbstvertrauen gewinnt und sich die engagierte Arbeit künftig auch in verdienten Punktgewinnen widerspiegelt.

Veranstaltungen & Aktionen

Auch abseits des Spielbetriebs war in der Saison 2025/2026 wieder einiges geboten.

Grundschulaktionstag

Der Grundschulaktionstag fand erneut in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Leutkirch sowie der Grundschule Oberer Graben statt. Eine Woche später machte die Aktion auch an der Grundschule Reichenhofen Station. Insgesamt nahmen an beiden Tagen rund 200 Kinder teil und erhielten mit Unterstützung unserer Trainerinnen, Trainer und Helfer einen abwechslungsreichen Einblick in den Handballsport.

Sportlerführung

Im Rahmen der Sportlerführung der Stadt Leutkirch, die im Januar 2026 stattfand, wurden die Spielerinnen unserer heutigen weiblichen B-Jugend für den Gewinn der Meisterschaft in der vergangenen Saison als weibliche B-Jugend ausgezeichnet. Die Ehrung würdigte die starke Mannschaftsleistung und den verdienten Titelgewinn.

VR-Talentiade

Im April 2026 war die TSG Leutkirch Ausrichter der VR-Talentiade. Zahlreiche Nachwuchshandballerinnen und -handballer nutzten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich für die nächste Auswahlstufe zu empfehlen. Die Veranstaltung verlief erfolgreich und konnte dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer reibungslos durchgeführt werden.



Mini-Welt der E-Jugend



Ein besonderes Erlebnis hatte unsere gemischte E-Jugend im November 2025. Bei der Mini-Weltmeisterschaft in Söflingen vertrat die Mannschaft die Färöer-Inseln. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Freude am Handball erlebten die Kinder einen unvergesslichen Turniertag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Arbeitseinsatz und Hüttenübernachtung auf der Wenger Egg

Im Oktober 2025 verbrachte die weibliche B-Jugend ein gemeinsames Wochenende auf der vereinseigenen Alpe Wenger Egg. Zunächst stand ein Arbeitseinsatz auf dem Programm: Die Spielerinnen halfen dabei, die Hütte für die Wintersaison vorzubereiten und stapelten unter anderem das Brennholz vom Holzplatz in die Garage. Als Belohnung für ihren tatkräftigen Einsatz durfte die Mannschaft gemeinsam auf der Wenger Egg übernachten. Neben der geleisteten Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz – der Ausflug stärkte den Teamgeist und war für alle Beteiligten ein besonderes Gemeinschaftserlebnis.



Bericht TSG Leichtathletik-Abteilung

Die Leichtathletikabteilung bietet für Kinder, Jugendliche und Aktive in den Leichtathletikdisziplinen drei Mal die Woche Training an. Montags, Dienstag und Freitag. Trainiert werden die Kinder in der U8 bis zur U10 von Andreas Rotzler und Nicole Dittrich. Ab der U12 übernehmen Christian Riedmüller, Franziska Mahle und Matthias Rotzler das Training. Dazu kommt die Sportabzeichengruppe, unter der Leitung von Roswitha Maischberger, die Ihre Termine individuell festlegt. Die Lauftreffgruppe kommt wegen zu geringer Nachfrage aktuell nicht zustande.

Im Jahresverlauf richtet die Abteilung 3 Veranstaltung aus. Im Früher einen Läuferntag in der alle Strecken von 50m bis 800m angeboten werden. Dann im Juni einen Kinderleichtathletikwettkampf von der U8 bis zur U14 und im September richten wir für über 200 Kinder das Bezirksfinale in der Kinderleichtathletik-Liga aus.

Einige Athleten nahmen dieses Jahr an den Bezirksmeisterschaften U14 – Aktive teil. Luca Tremp wurde mit 4,54m Bezirksmeister im Weitsprung der Altersklasse M13, Luca Gambach (M15) und David Wrenger ((U18) wurden jeweils über die 800m Bezirksmeister.

Lucas Gambach erreichte noch bei den Württembergischen Meisterschaften in Sindelfingen einen super 3. Platz über die 800m in 2.12,62 Min.

Daria Peter (LAV Tübingen) und Timo Heiß (Stadtwerke München), die inzwischen wegen Studium und Beruf für andere Vereine starten, haben in 2025 an den Deutschen Meisterschaften in Dresden teilgenommen. Timo wurde mit der Staffel vierter und Daria Peter hat es über 200m ins Finale geschafft und dort Platz 8 belegt.

In 2026 konnte Daria bei den Deutschen Hallenmeisterschaften die Bronzemedaille gewinnen und macht mit Ihren Bestzeiten über 100m (11,46 Sec.) und 200m (23,34 Sec.) auf sich aufmerksam.

Das Sportabzeichen erfreut sich weiter großer Beliebtheit und so konnte ein neuer Rekord von 145 abgenommen Sportabzeichen in 2025 vermeldet werden. Es nehmen auch vermehrt Leutkirch Firmen daran teil.

Im Trainingsbetreib nehmen ca. 20-25 Kinder in der U8-U10 teil und in der U12 – U18 ungefähr nochmal die gleiche Anzahl.



Rückblick Saison 2025

Bericht Breitensport und Veranstaltungen

Josef Kegreiß

Bericht Rennsport

Josef Kegreiß

Breitensport / Veranstaltungen

15. März, Rad Börse im Hof des Gymnasiums

Bereits 36-mal organisierte die TSG Radabteilung die Rad Börse. Auch diesmal wieder im Eingangsbereich des Hans Multscher Gymnasiums.

Ca. 30 Helfer waren am 15. März zur Stelle, halfen bei der Annahme, Verkauf oder waren beratend tätig. Ca. 170 Fahrräder und Zubehörteile wurden abgegeben, die Hälfte wechselten den Besitzer.

12. April MTB / Rennrad Anradeln

Am 12.04. trafen sich die Mountainbiker mit den Rennradlern zum Anradeln.

Ab 15.04. MTB Treff Kinder und Jugendliche

Jeweils Dienstag 18.00 Uhr hatten die Jugendlichen auf den Trails im Leutkircher Umkreis ihren Spaß. Auch die abgehaltene Techniktrainings fanden Riesenanklang.



Jugend MTB Radtreff, Foto J. Kegreiß

Ab 15.04. MTB Treff Erwachsene

Jeweils dienstags trafen sich 31 x die Mountainbiker unter der Leitung von Matthias Jäger in 3 Gruppen. Sepp Jäger führt eine E-MTB Gruppe. Insgesamt legten die 266 Teilnehmer 8.495 KM und 112.250 HM zurück. Am 03.05. wurde ein MTB Fahrtechniktraining durchgeführt.



MTB-Radtreffgruppe, Foto M.Jäger

Ab 18.04. Rad Treff (Rennrad)

20 x konnte der Freitagsradtreff durchgeführt werden. 396 Teilnehmer sind 20.948 KM gefahren. Es wurden leistungsgerechte Strecken in verschiedenen Gruppen unter der Gesamtleitung von Daniel Holz angeboten. Neben dem Spaß am Radfahren soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, so treffen sich alle Gruppen nach den Ausfahrten zur Einkehr im TSG-Vereinsheim. Ein besonderes Highlight des Freitagsradtreffs war die **Sonnwendtour** am 27.06.



Treffen zum Rad Treff Foto J. Kegreiß

29.06. VBAO-Radsprint

Auf dem Planetenweg zwischen Herlazhofen und Leutkirch fand das 24. Leutkircher Einzelzeitfahren der TSG Radabteilung statt. Ca. 60 Teilnehmer von den Bambini bis zur Altersklasse waren gemeldet. Tagesschnellste waren bei den Damen Lea Waldhoff von der TSG Leutkirch in 2:46 min und bei den Männern Leonhard de Araújo Albrecht, in 2:31 min. Evelyn Mauch, vom SV Herlazhofen, die

seit ihrem Unfall an den Rollstuhl gebunden ist bewältigte die Strecke mit dem „Hand Bike“ in 4:55. Die Siegerehrung und Bewirtung durch die Radabteilung fand im schattigen Pausenhof der Realschule statt.



Tagesschnellste Lea Waldhoff, Foto Herbert Birker

13. Juli Halbprofitour

Die Halbprofitour der TSG Radabteilung Leutkirch fand unter der Gesamtleitung von Daniel Holz statt. Bei bestem, Radwetter fanden sich bereits um 8:00 Uhr und 9:00 Uhr 39 Rennradler ein. Die Teilnehmer starteten in sechs Gruppen zu individuellen Zielen mit Mittagsrast ins Allgäu oder Oberschwaben. Insgesamt wurden an dem Tag ca. 4.480 KM geradelt.

Nach den Touren war auf der Terrasse des TSG Vereinsheim der Ausklang bei Kaffee und gespendeten Kuchen angesagt.



Erste Gruppe im Oberallgäu, Foto Moritz Haser

16. August ALSO Kids Race und Urban Downhill

Kids Race:

Die Radabteilung organisierte das Kids Race für Kinder mit Lauf- und Kinderrädern. Kinder bis drei Jahren bewältigten begeistert mit ihren Laufrädern die Strecke durch die nördliche Fußgängerzone. Die Kinderradfahrer bis sechs Jahre absolvierten nach einer Einführungsrunde die Strecke mit Wende zweimal. Alle waren für sich Sieger, auf der ALSO Bühne bekam jeder Teilnehmer*in eine Medaille.



Lauftradrennen, Foto Gerd Heine

Urban MTB Downhill:

Die Leutkircher Altstadt war im Rahmen des ALSO Events zum Schauplatz eines spektakulären Mountainbike- Downhill Rennens geworden. Diese Premiere ist mehr als gelungen. Fast 100 Teilnehmer fuhren auf ihren MTB von der Wilhelmshöhe über unzählige Treppen auf die Marktstraße. In teilweise atemberaubendem Tempo schossen die Fahrer die an vielen Stellen anspruchsvolle Strecke mit einer Länge von etwa 700 Metern hinunter. Bei bestem Wetter tummelten sich an der Fahrbahn viele begeisterte Zuschauer, die das Rennen hautnah verfolgten und die Fahrer dabei lautstark anfeuerten. Neben den vielen Treppen waren in der Altstadt weitere „Hindernisse“ platziert. Das Highlight

war ein großer Sprung über ein Auto. Wer diese Hürde nahm, erhielt von den Zuschauern tosenden Applaus.

Die Tagesbestzeit fuhr Marius Greber, der die Strecke als einziger in unter einer Minute (59,73 Sekunden) meisterte. Schnellste Frau war Leni Epp mit einer Zeit von 1:09,28 Minuten.

das Organisationsteam der TSG Radabteilung unter der Federführung von Luis Jaax, Maxi Krauss und Charly Wolfgang waren mit dem Verlauf der Veranstaltung – und insbesondere mit der Besucherresonanz – sehr zufrieden.



Sprung über das Auto, Foto Walter Hepp
Treppensprung, Foto Gerd Heine

13. September Valentin Kegreiß

Gedächtnisrennen

Rund um die Bergschmiede um den Preis der Volksbank Allgäu

Oberschwaben eG

In Wuchzenhofen richtete die Radabteilung die Rennen um den „Preis der Volksbank Allgäu Oberschwaben eG“ den „Alpenwasser Cup“, den „BAWÜ Schüler Cup“ und den „Vier Länder Cup“ aus. Die Rennen wurden zum Gedenken an den tödlich verunglückten Valentin Kegreiß ausgetragen. Bei bestem Rennwetter ging es los mit dem Rennen der Amateure- und Junioren U19 Fahrer über 20 Runden. Die Ergebnisse der Leutkircher: Peter Ströhle Platz 17, Max Krohmer Pl. 18, Timo Funk Pl. 22, Jakob Frech Pl. 27 und Christian Speidel Pl. 33. Das Rennen der offenen Klasse (Jedermann) gewann Thomas Hölzler für die TSG Leutkirch. Die Elite Frauen gewann die Leutkircherin Lea Waldhof, Antonia Hoffmann von der TSG wurde Dritte.

Bei dem Hauptrennen der Elite- Klasse teilte sich das Feld zur Rennmitte in 2 Gruppen. In beiden Gruppen waren die starken Teams aus Kempten und der Rad Union vertreten. Die Kemptener der zweiten Gruppe bremste das Feld ein, somit fuhrten die ca. 15 Rennfahrer starke Führungsgruppe beständig mit 30 – 40 sec. Vorsprung. Mehrere Ausreißversuche, auch durch den Altmeister Jonas Schmeiser, am Berg wurden auf der Gegengeraden bei Rückenwind gekontert. Im Schlussspurt setzte sich Jonas Schmeiser (RSC Kempten) mit 1,5 sec. Vorsprung durch. Die Plätze zwei von Eiko Valentin Berlitz (Melsunger TG 1861), drei von Tobias König (MSC Wiesenbach und vier von Tim Schlichenmaier (RSC Kempten) trennten nur Zehntelsekunden. Der Renntag war wieder eine gelungene Veranstaltung mit ca. 260 Teilnehmer*innen.



Rennszene Foto Walter Hepp

Radsportwoche am Monte Grappa **Leutkircher Radsportler in der Provinz** **Treviso in Venetien**

33 Rennradsportler der TSG Radabteilung verbrachten ihre Radsportwoche bei bestem Wetter in Borsa del Grappa am Fuße des Monte Grappa, bekannt als extreme Bergetappe des Giro d'Italia. Historische Städte wie Bassano del Grappa mit der Holzbrücke Ponte degli Alpini über den Fluss Brenta, Marostica mit seiner Festung und der Schachbrett- Piazza, auch die erste Region für die Herstellung von DOCG-Prosecco sowie des gleichnamigen Tresterschnapses beeindruckten die Teilnehmer.

Die Radsportler fuhren in fünf Gruppen überwiegend mit Rennrädern je nach Leistungsstand. Alle Tourenvorschläge waren von Pius Steinhauser bestens mit GPS-Daten vorbereitet und wurden jeden Abend vorgestellt. Insgesamt wurden 17.550 KM und 180.900 HM zurückgelegt



Radsportgruppe Foto Charly Wolfgang

20. September MTB Tagestour

Die MTB-Tagestour führte zum Fernsteinsee am Fernpass. Bei herrlichstem Wetter bewältigten 7 Teilnehmer eine Rundtour in grandioser Landschaft über 41 KM und 1350 HM



MTB-Tagestour, Foto Mathias Jäger

Winter- Hallentraining

Im Winterhalbjahr bietet die Abteilung jeden Donnerstag ein Hallentraining an. Michael Schöffeler bietet Konditionssport für alle Altersklassen an.

Rennsport Strasse

Peter Ströhle bei Frühjahrsklassiker am Start.

Eisige Kälte und Wind begleiteten die Starter beim **51. Backnanger Rundstreckenrennen** auf dem 2,5 KM langen Rundkurs der 28-mal bergauf und wieder bergab zu befahren war. Bei diesem harten Rennen wurde Peter Ströhle fast überrundet, wurde aber noch mit Platz 10 gewertet.

Sonnenschein, eisiger Wind und nur 5 Grad herrschten beim **Schwarzbräu Classic in Zusmarshausen**. Der fünfzehnprozentige Kaiserberg war nicht der Scharfrichter zu Beginn des Rennens, niemand konnte sich vom Feld merklich absetzen. Kurz nach der Spitze sprintete Peter Ströhle mit weiteren Master-Fahrer auf den guten zehnten Platz.



Peter Ströhle, Archivbild Verein

Radmarathon in Isny

Bei kühlen 5 Grad strampelten schon ab Leutkirch Sabine Unsinn, Daniel Holz, Wolfgang Halder, Herbert Birker, Stefan Schorer und Uli Merkle zum Start des Allgäu Marathons nach Isny.

Hier gingen sie mit Moritz Haser auf die Marathon Strecke über 200 KM und 3.090 HM. Die Strecke führte über Altusried ins Oberallgäu, vorbei an Oberstdorf, hoch nach Rohrmoos, durch den Bregenzer Wald über Sulzberg zurück nach Isny.

Joanna Walkiewicz wagte sich auf die Mitteldistanz über 118 KM und 1.420 HM. Ute Griebinger bewältigte die Kurzdistanz über 80 KM. Das für die TSG gemeldete Team erreichte über die Distanzwertung der gefahrenen KM den fünften Platz aller Teams. Moritz Haser fuhr der Sechsergruppe davon, diese war nach 8:20 wieder in Isny, wo sie wieder zurück nach Leutkirch radelten und am Schluss 240 KM auf dem Tacho archivierten.



Gruppenfoto von Charly Wolfgang, links: Wolfgang Halder, Daniel Holz, Herbert Birker, Stefan Schorer, Sabine Unsinn, Uli Merkle

Cycling Grand Prix

Team von Lea Waldhoff gewann die Rennserie!

Vier intensive und abwechslungsreichen Renntage veranstaltete der RSC Biberach und die RSV Seerose in Bad Schussenried (Zeitfahren und Rundstrecke), Markdorf (Rundstrecke) und den Abschluss in Mittelbuch (Rundstrecke um den Rino Cup).

Am Start auch zwei Leutkircherinnen aus der TSG Radabteilung. Lea Waldhoff (Elite Frauen) mit ihrem holländischen „KDM-Pack Women Cycling Team“ und Antonia Hoffmann (Juniorinnen) U19 die für die „RIG Vorderpfalz“ startet.

Beim ersten Rennen, ein Zeitfahren über flache 15 KM fuhr Lea Waldhoff auf Platz 18 und Antonia Hoffmann auf Platz 9.

Bei der zweiten Etappe wurde Lea Waldhoff wurde hervorragende **Dritte**. Antonia Hoffmann konnte sich auch in der Spitze halten und belegte Rang **vier**.

Beim 3. Rennen in Markdorf erwartete die Rennfahrerinnen eine anspruchsvolle Rundstrecke. 1360 Höhenmeter waren auf den 64 KM über 8 Runden zu bewältigen, Lea Waldhoff erreichte schlussendlich Platz 9. Antonia Hoffmann kam hier nicht in die Wertung.

Die Vierte und letzte Etappe wurde in Mittelbuch im Rahmen des 21. RINO Cups ausgetragen. Auf der Strecke sorgten 7 Runden mit je 150 HM und 63 KM sowie ein selektiver Anstieg (1,2 km mit 9,5 % Steigung) für ein spannendes Finale. Lea fiel nach der Hälfte des Rennens in die zweite Gruppe zurück und kam auf Platz 8. Ebenfalls achte wurde in ihrer Klasse Antonia Hoffmann. Das KDM-Pack Women Cycling Team holte mit Lea Stern den Seriengesamtsieg und siegte in allen Einzelrennen. Lea Waldhoff wurde Elfte der Serie.



Foto KDM-Pack Women Cycling Team, 2. Von rechts Lea Waldhoff, Gesamtsiegerin Lea Stern im gelben Trikot.

Baden-Württembergische Meisterschaft

In Berghülen (Alb-Donaukreis) fand die Landesmeisterschaften der Verbände Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden und Württemberg statt.

Im Rennen der 100 gestarteten Amateure belegte Christian Speidel den 84. Platz im Gesamtrang. Dies bedeutete den 39. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Im Rennen der 94 gemeldeten Master 2 und 3 holte René Motz in seiner Kategorie (Master 3) den 22. Gesamtrang, was in der Meisterschaftswertung den guten 7. Platz bedeutete.

Hohenheim

Peter Ströhle war beim 27. Hohenheimer Schlossradrennen am Start. Er erreichte mit „nur 34 Sekunden Rückstand auf den Sieger Platz 9 bei den Masters 2.

Zeitfahren Tettang

Joanna Walkiewicz absolviert so ziemlich alle Wettbewerbe, die mit dem Rad gefahren werden. Sie ist bei Rundstreckenrennen, Triathlons, Zeitfahrenrennen oder Radmarathons am Start. In Tettang beim Zeitfahrenrennen fuhr sie bei gemischtem kühlem Wetter auf der 22 Kilometer langen Strecke auf den hervorragenden zweiten Platz in der weiblichen Klasse U50.

Pfänder Einzelzeitfahren

Am Pfänder fand mit Start an der Kirche in Lochau und Ziel am Pfänder Parkplatz das 7. Einzel- Bergzeitfahren statt. Es waren auf 6 KM 590 Höhenmeter zu überwinden. Am Start die Leutkircher **Walter Funk**, der in der Ü50 in 31:46 min zehnter in seiner Klasse wurde und **Christian Speidel** der in der allgemeinen Klasse in 31:06 min den Platz 89 belegte.

Radmarathon Tannheimer Tal

Einer der zwischenzeitlich bekanntesten Radmarathons findet mit Start und Ziel im Tannheimer Tal in Tirol statt. Ca. 2.500 Teilnehmer fanden sich auch dieses Jahr ein. Das Wetter war wie die letzten Jahre durchwachsen mit Abschnitten im Regen. Eine Etappe mit 138 KM und 870 Höhenmeter führte durchs Tannheimer Tal ins Lechtal mit einer Wende in Holzgau und zurück über den Gaichtpass. **Joanna Walkiewicz**, eine Allroundsportlerin und spezialisiert auf Langdistanzen fuhr die Runde incl. Verpflegungsstop in 5:25 Std. und einem Schnitt von 27,6 in der Fahrzeit. Auf der Kurzstrecke über 103 Kilometer – die ohne offizielle Wertung gefahren wurde – erzielte **Chris Speidel** mit dem inoffiziellen 5. Platz ebenfalls ein sehr starkes Ergebnis. Die „Königsdisciplin“ über 214 KM und 3.500 Höhenmeter über drei Pässe fuhren 1.500 Rennfahrer, die sich über Oberjoch, Obermaiselstein, den legendären Riedbergpass (1.407 m), durch den Bregenzerwald bis zum Hochtannbergpass (1.676 m) und schließlich über den Gaichtpass zurück nach Tannheim kämpften.

Mit dabei auch die TSG Radrennfahrer **Thomas Hölzler** der in 5:51 Std. den hervorragenden Gesamtrang acht erreichte, sowie **Michi Hempfer** und **Max Krohmer** die zusammen fuhren und in 6:26 Std. Platz 78 und 79 holten.



Joanna Walkiewicz beim Tannheimer Tal Marathon,
Foto Sportfotograf

Rad Race 120 Sonthofen

Das Rad Race 120 in Sonthofen zählt zu den größten Sportveranstaltungen im Allgäu. Über das letzte Maiwochenende kommen über 3300 Rennradlerinnen und Rennradler ins Oberallgäu.

Die TSG Leutkirch war mit einem Team bestehend aus Max Krohmer, Christian Speidel, Timo Funk und Walter Funk am Start. Der Prolog am Samstag ist ein Team-Bergzeitfahren und führt erstmals über 6,9 Kilometer und 340 Höhenmeter vom Kurhaus in Bad Hindelang den Oberjochpass hinauf. In dem großen Starterfeld erreichte das TSG Team hier Platz 99.

Das Hauptrennen am Sonntag startete in Sonthofen. Bis ins Ziel an der Talstation der Horn Bahn in Bolsterlang sind 127 Kilometer sowie knackige 2300 Höhenmeter zu absolvieren. Die Strecke führt über Oberstaufen, Hittisau, Rohrmoos, den Riedbergpass, Balderschwang und erneut das Rohrmoos ins Ziel. Hier kam das Leutkircher Team auf Platz 108.

Säntis Classic

Die Säntis Classic ist eine sportliche Volksradtour von Weinfelden ins Appenzellerland mit Höhepunkt Schwägalp und führt durch eine herrliche Landschaft. Die Streckendistanz umfasst 130 km mit 1.800 Höhenmeter. Aus der TSG Radtreffgruppe wagten sich zwei Damen, Joanna Walkiewicz und Gabi Pippirs auf die Strecke. Beide Damen bewältigten souverän die Herausforderung. Eine Zeitnahme und Platzierung wurden nicht



Joanna Walkiewicz links und Gabi Pippirs beim Säntis Classic Foto Verein

Aqua Bike

Joanna Walkiewicz, eine Allrounderin ist in Mühlacker in der olympischen Distanz im Aqua Bike gestartet. Der Wettbewerb besteht aus 1.500 m Schwimmen in der Enz und 40 KM mit 600 Hm radeln. Nach 2 Runden je 750 m Schwimmen und 4 Radrunden mit je 10 KM und 4 Berganstiege erreichte Joanna trotz einem Sturz in 02:42:39 Std. den 2. Platz in der Damenklasse.

Bergzeitfahren Grabener Höhe in Bad Waldsee

Auf der anspruchsvollen Strecke bewies Timo Funk seine Kletterqualitäten und belegte in der Gesamtwertung den 9. Platz. Theophil Völkel belegte Platz 15 (Altersklasse Rang 7). In den Altersklassenwertungen sorgten Bernhard Völkl und Walter Funk für ein echtes Highlight: Mit Platz 1 und 2 erzielten sie ein Doppelpodium für die TSG Leutkirch und unterstrichen die starke Form der Mannschaft.

Alb-Gold Trophy: Starke Konkurrenz im Gravelrennen

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an der Alb-Gold Trophy, einem der bekanntesten Gravelrennen Süddeutschlands. Im mit rund 80

Startern stark besetzten Feld konnte Timo Funk seine Konstanz erneut beweisen und erreichte abermals den 9. Platz. Walter Funk hatte dagegen mit einem technischen Defekt zu kämpfen, zeigte aber großen Kampfgeist und beendete das Rennen auf Rang 36.

Kriterium in Wangen als Abschluss der Straßensaison

Zum Saisonfinale ging Timo Funk und Chris Speidel beim Kriterium in Wangen an den Start. Mit mehreren Attacken brachte Sie das Leutkircher Trikot immer wieder an die Spitze des Rennens und sorgte so für einen aktiven und sehenswerten Auftritt im Fahrerfeld.

Rennsport Mountainbike

MTB Marathon Albstadt

Peter Ströhle stieg aufs MTB und ging beim 30. Albstadt Bike Marathon an den Start.

Ca. 1.500 Teilnehmer und 15.000 Zuschauer rund um die Strecke bereichern das Event. Der Rundkurs mit 82 KM und 2.000 HM führt rund um Albstadt und wartet in der zweiten Hälfte mit längeren Anstiegen auf die Fahrer. Nach 3:20 Std. erreichte Peter Ströhle den sehr guten Platz 42 im Gesamteinlauf und Platz 18 in der Lizenzwertung.

Schönbuch Trophy

Peter Ströhle war bei der neunten Austragung der Schönbuch Trophy in Herrenberg am Start. Bei diesem Rennen wird auch auf Trails gefahren wird, was man von anderen MTB Rennen im Umkreis nicht wirklich kennt. Mit Gesamt Platz 44 von 278 Männern war nicht wirklich das erwartete Ergebnis.

Maxima Jaax ist Deutsche Meisterin U19 im MTB-Downhill!

Mit packenden Rennen, rasanten Abfahrten und technisch anspruchsvollen Streckenabschnitten verwandelte die Deutsche Mountainbike-Downhill-Meisterschaft in Ilmenau am vergangenen Wochenende den Lindenberg in ein wahres Mekka für Gravity-Fans. Mittendrin: die 17-jährige Maxima Jaax von der TSG Leutkirch, die sich eindrucksvoll behauptete.

Bereits am Freitag nutzten die Fahrerinnen und Fahrer die Trainingsläufe, 1-1111 angelegte Downhill-Strecke kennenzulernen. Am Samstag folgte der Seeding Run, bei dem die Startreihenfolge für das große Finale ermittelt wurde. Maxima zeigte dabei bereits eine starke

Leistung und belegte den dritten Platz in der Eliteklasse – nur geschlagen von den Profifahrerinnen Nina Hoffmann aus Jena und Raphaela Richter aus Bayreuth. Am Sonntag wartete dann das Finale, das den Fahrerinnen alles abverlangte: schnelle, staubtrockene Passagen wechselten sich mit kniffligen Wurzelteppichen und großen Sprüngen ab. Maxima meisterte ihren Rennlauf souverän und sicherte sich damit den Titel der Deutschen Meisterin in der U19-Klasse knapp vor ihrer Kolleginnen Marlena Rieger und Karla Jörger. Bereits zuvor hatte sie ihr Können bei internationalen Wettbewerben wie dem Downhill World Cup unter Beweis gestellt. Bei der Europameisterschaft in den spanischen Pyrenäen erreichte sie Platz sechs. Auch bei der Deutschen Meisterschaft in der MTB-Enduro, am Geißkopf gelang ihr der Sprung aufs Podium, wo sie in der U19-Klasse den dritten Platz belegte.



Maxim Jaax, Foto Monica Gasbichler

Jahresbericht der TSG Schwimmabteilung

Im Jahr 2025 konnte die Schwimmabteilung der TSG weiterhin neue Mitglieder in verschiedenen Altersgruppen begrüßen und erfolgreich in den laufenden Trainingsbetrieb integrieren.

Aktuell nehmen etwa 14 bis 18 Kinder und Jugendliche regelmäßig am Schwimmtraining teil. Die Altersstruktur liegt dabei weiterhin zwischen 8 und 15 Jahren. Das Training ist gut besucht und wird von den Teilnehmenden zuverlässig wahrgenommen.

Im Mittelpunkt der Trainingsarbeit stand auch in diesem Jahr die kontinuierliche Verbesserung der Schwimmtechnik sowie das Erlernen und Festigen unterschiedlicher Schwimmstile. Dabei wurden sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene Inhalte vermittelt, je nach Leistungsstand der Gruppen.

Neben der sportlichen Entwicklung wurde ebenfalls großer Wert auf die Freude am Schwimmen gelegt. Durch abwechslungsreiche Spiele kam der Spaß im Training nicht zu kurz.

Abteilung Schwimmen

16.05.2025

Lukas Schädler Dennis Heinig

Skiläuferzunft Leutkirch

Bericht der Abteilungsleitung Saison 2025/2026



Auch in der vergangenen Saison 2025/2026 war die Skiläuferzunft wieder sehr aktiv

Die Sommersaison startete am 10.05.2025 mit dem 1. Sie&Er-Lauf um den Leutkircher Stadtweiher. Bei diesem Paarlauf gingen die Damen zuerst auf die Strecke. Nach zwei Runden um den „Weiher“ wechselte das Staffelholz von „Sie“ auf „Er“. Die Teilnehmenden hatten bei diesem Format viel Spaß.

Am 20.07.2025 stand der 53. Allgäu-Volkslauf auf dem Programm. Bei bestem Wetter erreichten wir erneut einen Teilnehmerrekord mit 678 angemeldeten Läufer:innen. Mal schauen, ob wir dieses Jahr die 700er-Grenze erreichen.

Das Oktoberfest am 03. Oktober fand zum vierten Mal im Hasenheim statt. Bei tollem Wetter durften wir in diesem Jahr viele Besucher begrüßen. Ein Novum waren die zwei Musikkapellen: Am Vormittag spielte der BrassExpress; am Nachmittag war dann die Stadtkapelle zu Gast. Entsprechend gut war die Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern.

Der Fitness-Treff im Sommer fand wie gewohnt statt. Auch in diesem Jahr wurde die Skigymnastik „nur“ einstündig angeboten. Renate Ammann hat im zweiten Jahr die Skigymnastik erneut exzellent geleitet.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter beim Fitness-Treff sowie bei der Winterfitness. Dank eures Engagements können wir diese Mittwoch-Veranstaltung das ganze Jahr über anbieten.

Weitere Highlights im Sommer waren die Familienradtour im Mai, die Bergwanderung im September und die Ski-Börse im Oktober.

Der diesjährige **Winter** zeigt sich von seiner freundlichen Seite. Speziell für unsere nordischen Sportlerinnen und Sportler war es möglich, vier Wochen lang auf der Wilhelmshöhe auf Schnee zu

trainieren. Wir konnten sogar einen Wettbewerb auf der „Wille“ austragen.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten unsere Sportlerinnen und Sportler wieder beachtliche Erfolge erzielen. Für weitere Details möchte ich auf die Berichte der Sparten verweisen.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen, die zum Gelingen der vergangenen Saison beigetragen haben – seien es Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Eltern oder andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ohne euren tatkräftigen Einsatz wären all diese Aktivitäten in dieser Fülle nicht möglich gewesen.

Ich freue mich auf die neue Saison 2026/2027 und wünsche uns allen Gesundheit und viel Freude

Sportliche Grüße,

Siggie Schneider

Weitere Details:

Siehe auch die Berichte der einzelnen Sparten: Alpin, Nordisch und Lehrwesen.

1. Einleitung

Die Saison 2025/2026 war geprägt von großem Engagement, sportlicher Weiterentwicklung und einem erfreulichen Zuwachs im Nachwuchsbereich. Trotz teilweise herausfordernder Schneebedingungen konnten wir eine erfolgreiche und vielseitige Saison gestalten – sowohl im Trainingsbetrieb als auch im Rennsport.

2. Trainingsbetrieb

Der Trainingsauftakt erfolgte traditionell in den Herbstferien mit einem zweitägigen Lehrgang in Sölden. Aufgrund unserer Gruppengröße setzten wir erneut auf bewährte Kooperationen mit regionalen Vereinen wie Aulendorf, Wangen und Überlingen, um ein effektives Training sicherzustellen. Ergänzend fand ein weiteres Gletschertraining im Pitztal Mitte November statt.

Trotz durchwachsener Schneeverhältnisse auf den Gletschern konnte durchgehend trainiert werden – ein wichtiger Grundstein für die Saison.

Ein besonderes Highlight war unsere Trainingswoche in Schöneben/Südtirol. Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein konnten wir an vier Tagen intensiv trainieren. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung:

- 32 Teilnehmer aus den eigenen Reihen (Kinder, Eltern, Familien, Betreuer)
- 4 neue Familien mit insgesamt 7 Kindern (4–7 Jahre)

Dies zeigt eine positive Entwicklung im Nachwuchsbereich und die Attraktivität unseres Angebots.



Gruppenbild Trainingslehrgangs im Skigebiet Schoeneben am Reschen.

Mit Beginn der Rennsaison im Januar standen uns im Bregenzerwald gute Trainingsbedingungen zur Verfügung. Allerdings war das Trainingsangebot des Bezirks Süd eingeschränkt und beschränkte sich auf einzelne Wochenenden.



3. Rennsport

Die Rennläuferinnen und Rennläufer der SZ nahmen an einer Vielzahl von Wettbewerben teil, darunter:

- VR Talentiade
- Hauchenberg Cup
- Kanzi-Cup (Bezirksserie)
- Bezirks-, Schwäbische und Baden-Württembergische Meisterschaften
- Deutsche Skiliga

Der Saisonauftakt erfolgte am 10. Januar beim BC 1&2 Riesenslalom in Damüls.

Unsere alpinen Renn-Kids haben je nach Alter die Rennen der VR Talentiade, den Hauchenberg Cup, die Kanzi-Cups, Bezirksmeisterschaft, Schwäbische Meisterschaft, Baden-Württembergische Meisterschaft und die Rennen der deutschen Skiliga gefahren. Die Rennserie des Bezirk Süd (Kanzi-Cup) mit sechs Rennen können alle Kinder mitfahren. Die Rennsaison startete mit dem ersten Bezirkscup-Rennen, einem Riesenslalom, am 10. Januar in Damüls, veranstaltet vom SC Kressbronn.

Eigenveranstaltung als Saisonhighlight

Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung des Bezirkscups 3 & 4 an der Thaler Höhe in Missen:

- 106 Teilnehmer
- perfekte Bedingungen dank Sonne, Neuschnee und kalten Temperaturen
- reibungslose Organisation durch unser Team



Für die SZ Leutkirch war die Durchführung des **Bezirkscup 3&4** an der Thaler Höhe in Missen wieder einer der Saisonhöhepunkte des Winters. In der Woche vor dem 01.02 hatte es der Wettergott mit etwas Neuschnee und kalten Temperaturen gut mit uns gemeint und auch beim eigentlichen Renntag konnten bei besten Verhältnissen 106 Rennläufer an den Start gehen.



4. Sportliche Erfolge

Bei den verschiedenen Veranstaltungen konnten die SZ Kids gute Ergebnisse einfahren, so dass **Yannick Schupp** Jahrgang 2012 in der Gesamtwertung BezirksCup der U14 den 12 Rang belegte. Er konnte sich zum Saisonende nochmals deutlich steigern und verfehlte bei den Bezirksmeisterschaften in Laterns mit nur 20 hundertstel Sekunden den Platz aufs Podium. **Smilla Schupp** erreichte als jüngerer Jahrgang in der U10 einen hervorragenden 2. Platz in der Kanzi-Cup Gesamtwertung und auch bei den Bezirksmeisterschaften im Riesenslalom konnte sie sich mit zwei sehr guten Läufen den zweiten Platz erkämpfen. Nach vorne hin haben wir kein Kind, das wir in der Saison 26/27 in die aktuellen Bezirks- und Landeskader (U14/U16) entsenden können, aber wir sind positiv, dass wir mit neuem Nachwuchs und einigen Skibegeisterten Familien in den kommenden Jahren bald wieder Anschluss finden.

Lucie Seeger Jahrgang 2008, hat sich in Ihrem zweiten Jahr Jugend bei den U21/Aktive auf die Rennen der deutschen und BaWü Skiliga konzentriert. Dort erreichte Sie mit der Mannschaft des DAV Ulm, 2. Mannschaft den 4. Platz in der deutschen Skiliga und den 3. Platz in der BaWü Gesamtwertung. Sehr erfreulich war Ihr sehr starker 3. Platz im Slalom bei den schwäbischen Meisterschaften. Auch beim Kanzi Cup konnte Sie stets überzeugen, nahm aber nur an 2 der 6 Rennen teil und konnte sich mit zwei 1. Plätzen immerhin noch den 5. Platz in der Gesamtwertung sichern. Bei den Schwäbischen Meisterschaften Slalom und Riesentorlauf holte Sie sich jeweils den dritten Platz (s. Foto Podeste)

Paul Seeger Jahrgang 2007, startete in seiner 3. Saison Jugend/Aktiv für das Team Stützpunkt Ulm, 1. Mannschaft und nahm erfolgreich an allen Rennen der Deutschen und BaWü Ski Liga teil. Bei der Deutschen Ski Liga gesamt holte er sich mit seinem Team den 4. Platz Bei der BaWü Ski Liga gesamt holte er sich mit seinem Team den 2. Platz (s. Foto3) Überraschend waren seine Teilnahmen bei den Schwäbischen Meisterschaften Slalom und bei den Baden Württembergischer Meisterschaften Slalom, bei denen er sich jeweils den Titel sichern konnte. Bei den Schwäbischen Meisterschaften Riesentorlauf holte er sich den zweiten Platz mit nur 8 hundertstel Rückstand auf den Ersten.

U6 Mädchen:

Valerie Probst (2021)

VR Talentiade: 1. Platz

Caja Mönnich (2021)

VR Talentiade: 2. Platz

U6 Jungen:

Gabriel Hepp (2020)

VR Talentiade:

U8 Mädchen

Liv Mönnich (2019)

VR Talentiade: 6. Platz

Rosanna Probst (2019)

VR Talentiade: 2. Platz

U8 Jungen:

Mats Butscher (2019)

VR Talentiade: 4. Platz

U10 Mädchen

Smilla Schupp (2017)

Vize-Bezirksmeisterin SSV Beitzk Süd Riesenslalom

Kanzi Cups: 3., 3., 5., 6., 3., 2., Gesamtwertung 2. Platz

Westa-Hauchenberg Cup (Jahrgänge 2017/2018)

Rennen 1: 7. Platz; Rennen 2: 4. Platz

Gesamtwertung U10w: 5. Platz

U10 Jungen

Miko Brutscher (2017)

VR Talentiade: 7. Platz

U14 Jungen

Yannick Schupp

Bezirksmeisterschaft SSV Süd RS 4. Platz

Kanzi Cups: NiZ., 7., 12., 12., 8., DIS., Gesamtwertung 12.

Westa-Hauchenberg Cup 2. Rennen 6. Platz

Gesamtwertung U14m: 12. Platz

U16 Mädchen

Hannah Schupp (2011)

Verletzungsbedingt leider diese Saison keine Rennen gefahren.

Jugend Weiblich (U21)

Lucie Seeger (2008)

Kanzi Cup U21: -, -, 1., 1., -, -. Gesamtwertung 5. Platz

Schwäbische Meisterschaft Slalom 3. Platz

Deutsche Skiliga mit der Mannschaft des DAV Ulm 4. Platz

BaWü Skiliga mit der 2. Mannschaft des DAV Ulm, 3. Platz

Jugend Buben (U21)

Paul Seeger (2007)

Schwäbischer Meister im Riesenslalom

Baden-Württembergischer Meister Riesenslalom

Deutsche Skiliga mit der Mannschaft des DAV Ulm 4. Platz

BAWü Skiliga mit der 1. Mannschaft des DAV Ulm, 2. Platz

5. Entwicklung & Perspektive

Aktuell verfügen wir im Bereich U14/U16 noch über keine Athleten für Bezirks- oder Landeskader. Dennoch stimmt uns die Entwicklung im Nachwuchsbereich sehr positiv:

- steigende Teilnehmerzahlen
- wachsendes Interesse von Familien
- solide sportliche Grundlagen

Die Perspektive ist klar: In den kommenden Jahren wollen wir wieder gezielt Athleten in höhere Kaderstrukturen entwickeln

6. Vereinsleben & Organisation

Skibörse

Die Skibörse wurde erneut erfolgreich durchgeführt. Besonders erfreulich:

- steigende Nachfrage und Angebot
- erstmals seit drei Jahren wieder höhere Gewinne

Material & Infrastruktur

- Anschaffung von 38 Schüler-Kippstangen für verbessertes Techniktraining
- Reparatur bestehender Stangen

Alpin-Bus

Unser Vereinsbus:

- aktuell ca. 180.000 km
- zuverlässig durch die Saison gekommen
- neue Winterreifen für kommende Saison notwendig
- Einsatzfähigkeit voraussichtlich noch 3–4 Jahre

7. Fazit & Ausblick

Die Saison 2025/2026 war geprägt von:

- stabilem Trainingsbetrieb bei guten Bedingungen
- erfolgreichen Rennteilnahmen auf allen Ebenen
- starkem Nachwuchszuwachs
- funktionierender Vereinsstruktur

Besonders hervorzuheben ist die Kombination aus **leistungsorientiertem Rennsport und frischer Nachwuchsarbeit**, die unsere Abteilung nachhaltig stärkt.

Für die kommende Saison setzen wir den Fokus auf:

- weiteren Ausbau der Nachwuchsarbeit
- gezielte Förderung leistungsstarker Athleten
- Stabilisierung des Trainingsbetriebs im Bezirk

8. Dank

Ein großer Dank gilt:

- allen Trainern und Betreuern
- den Eltern für ihre Unterstützung
- den vielen ehrenamtlichen Helfern und Freunden bei Veranstaltungen
- sowie dem Hauptverein TSG Leutkirch

Ohne dieses Engagement wäre eine solche Saison nicht möglich.

9. Bilder Kinder



Valerie Probst



Caja Mönnich



Gabriel Hepp



Liv Mönnich



Rosanna Probst



Mats Butscher



Miko Butscher



Smilla Schupp



2. Platz Kanzi Cup Gesamtwertung



Yannick Schupp



Westa-Hauchenberg Cup



Lucie Seeger



3. Platz Schwäbische Meisterschaft SL



Paul Seeger



1. Platz Schwäbische Meisterschaft RS
1. Platz BaWü Meisterschaft RS

Bericht Lehrwesen – Hauptversammlung TSG Leutkirch, Abteilung Skiläuferzunft

Im vergangenen Jahr konnten im Bereich Lehrwesen zwei erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Einer davon war mit neuem Konzept – in Zusammenarbeit mit der Grundschule Oberer Graben, organisiert.

Der zweitägige Skikurs in Zusammenarbeit mit der Grundschule Oberer Graben war mit rund 48 Teilnehmern sehr gut besucht. Davon waren etwa 2/3 der Teilnehmer aus Leutkirch und 1/3 der Teilnehmer aus Bad Wurzach. Der Kurs richtete sich erstmals wieder an Anfänger und Fortgeschrittene Fahrer ab sechs Jahren. Durchgeführt wurde der Kurs in 2 Tagen an der Hündle Bahn bei Oberstaufen.

Besonders hervorzuheben ist die große Unterstützung engagierter Eltern aus Leutkirch – darunter erfahrene Skifahrerfamilien und ehemalige Rennläufer – ohne deren Mithilfe die Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

Da die Zusammenarbeit mit der Grundschule Oberer Graben mehr als positiv verlief und einige Kinder sich über dieses Konzept angemeldet hatten (maßgeblich Anfänger), ist angedacht für 2027 die Direktanfrage auf die Adenauer Schule zu erweitern.

Eine Herausforderung bleiben weiterhin jedoch die begrenzten personellen Kapazitäten: Trotz bestehender Nachfrage können derzeit nicht mehr Kinder aufgenommen werden, da es an ausreichend Skilehrern und Betreuern fehlt. Gerade bei Anfängern und kleineren Kindern muss der Betreuungsschlüssel höher gesetzt werden.

Kritisch entwickeln sich zudem die hohen Buskosten, weshalb künftig private Fahrgemeinschaften als Alternative geprüft werden.

Die eintägige betreute Kinderskiausfahrt führte am 21.02.2026 ins Söllereck. Der attraktive Skipasspreise sowie die vorhandene Lift Infrastruktur ist optimal. Teilnehmen konnten Kinder ab sechs Jahren, die bereits sicher blaue Pisten befahren.

Während das Interesse aus Leutkirch geringer ausfiel, kamen rund 2/3 der Teilnehmer dieses Mal aus Bad Wurzach. Zudem konnte das Lehrwesen weniger Skilehrer und Betreuer stellen als im ersten Kurs. Ursache hierfür war unter anderem die zeitliche Nähe zum Alpinen Skirennen in Leutkirch, wodurch viele Helfer Eltern bereits stark eingebunden waren. Für die Zukunft ist hier eine bessere Terminabstimmung notwendig. Dank zusätzlicher Unterstützung durch Eltern aus Bad Wurzach konnte die Ausfahrt trotz äußerst schlechter Wetterbedingungen am Durchführungstag, erfolgreich stattfinden.

Fazit:

Um auch künftig Skikurse und betreute Ausfahrten anbieten zu können, benötigt die Abteilung dringend mehr Betreuer und Skilehrer. Zudem müssen Termine besser koordiniert werden, damit sich Veranstaltungen personell nicht gegenseitig schwächen. Auch die Transportfrage bleibt ein wichtiges Thema – hier sollten private Anreisen sowie eine bessere Nutzung vereinseigener Busse in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen geprüft werden.

Bericht NORDISCH Saison 2025 / 2026

Wie immer an vorderster Stelle die Bilanz der SZ-Nordischen.

Für uns starteten 22 Läuferinnen und Läufer bei 35 Rennen (ohne die internationalen Rennen von Philipp Moosmayer) und errangen

25 erste, 19 zweite, 21 dritte, 24 vierte, 10 fünfte und 11 sechste Plätze.

Siege (ohne Schülerskitag und Sommerrennen) feierten: **Felix Schneider 5x, Luzie Link 4x, Annette Ammann, Luis Mandler, Emely Heinz** und **Clara Liebegall je 3x, Kerstin Drexler 2x, Rosa-Lina Schneider** und **Jakob Schneider je 1x.**

Nachfolgend nun die beachtlichen Erfolge der Besten unserer Zunft:



von links:

Philipp Moosmayer (Herren 21)

- 7. US-Unimeisterschaft Gesamt 20 km
- 11. US-Unimeisterschaft Gesamt 7,5 km
- 6. US-Unimeisterschaft West 20 km
- 72 Siege seit 2013

Felix Schneider (Schüler U11)

- 4. Ba-Wü-Meisterschaft Distanz U11
- Bezirks-Nachwuchsmeister U9-U11
- 2. Skitty-Cup Gesamtwertung U11
- 8 Siege seit 2023

Annette Ammann (Damen 56)

- 3. Ba-Wü-Meisterschaft 5 km Damen
- 3. Schwäbische Meisterschaft Damen
- 3. Schwäbische Meisterschaft Teamsprint
- SSV-Cup Gesamtsieg Damen
- Skitty-Cup Gesamtsieg Damen
- Bezirks-Vizemeisterin Damen
- 11 Senioren-WM-Titel seit 1998
- 2 Universiade-Qualifikationen Sofia+Sapporo
- 2 Deutsche Meistertitel seit 1988
- 4 Deutschland-Pokal Gesamtsiege
- 13 Deutsche Seniorenmeistertitel
- 5 Deutsche Hochschulmeistertitel
- 61 Schwäbische Meistertitel seit 1984
- 286 Siege seit 1980

Jakob Schneider (Schüler U14)

- 3. Schwäb. Schülermeistersch. Teamsprint
- 3. Skitty-Cup Gesamtwertung U14

Emely Heinz (Schülerinnen U9)

- 3. Schwäbische Schülermeistersch. Distanz
- 1. Bezirksmeisterschaft U9
- 2. Skitty-Cup Gesamtwertung U9
- 13 Siege seit 2023

Julian Schmidt (Schüler U15)

- 3. Schwäb. Schülermeistersch. Teamsprint

Rosa-Lina Schneider (Jugend U18)

- 2. Schwäbische Jugendmeistersch. Distanz
- 2. SSV-Cup Gesamtwertung U18
- Bezirks-Jugendvizemeisterin
- 2. Skitty-Cup Gesamtwertung U18
- 23 Siege seit 2016

Julian Günthner (Jugend U18)

- Schwäb. Jugendvizemeister Teamsprint
- Schwäb. Jugendvizemeister Distanz
- 4. Ba-Wü-Meisterschaft 5 km
- 4. Ba-Wü-Meisterschaft Sprint
- 3. SSV-Cup Gesamtwertung
- 12 Siege seit 2019

Luzie Link (Schülerinnen U15)

- 7. Deutschland-Schülercup Staffel
- 3. Ba-Wü-Schülermeisterschaft Sprint
- 2. Schwäbische Schülermeistersch. Distanz
- 3. Schwäbische Meisterschaft Teamsprint
- 3. SSV-Cup Gesamtwertung U15
- 1. Bezirksmeisterschaft U15
- Skitty-Cup Gesamtsieg U15
- 14 Siege seit 2019

Luis Mandler (Schüler U15)

- Schwäb. Jugendvizemeister Teamsprint
- 3. Schwäb. Schülermeisterschaft Distanz
- 2. Skitty-Cup Gesamtwertung U15
- Bezirks-Vizeschülermeister

Kerstin Drexler (Damen 60)

- Senioren-Vizeweltmeisterin 10 km
- Senioren-Vizeweltmeisterin 15 km
- Senioren-Vizeweltmeisterin Staffel
- 3. Senioren-Weltmeisterschaft 20 km
- Deutsche Seniorenmeisterin 10 km
- Deutsche Seniorenmeisterin Staffel
- 8 Senioren-WM-Titel seit 1998

TSG-Skiläuferzunft

5. SSV-Cup Vereinswertung

- 8x SSV-Cup-Vereinswertungssiege seit 1992
- 9x 2. SSV-Cup Vereinswertung seit 1992

Mal wieder ein Winter, in dem wir vier Wochen auf der Wilhelmshöhe trainieren und sogar ein Rennen ausrichten konnten. Dadurch mussten wir in der übrigen Zeit weniger auf die beschneite Loipe in Isny und den Naturschnee am Eschacher Weiher ausweichen. Die Nachwuchsgewinnung ist aber immer noch schwer, da hierfür ein konstanter Winter bei uns wichtig wäre. Gerne würden wir neue Gesichter in unserem Training Dienstags (17.30-19.00 Uhr) und/oder Donnerstags (17.30-19.20 Uhr) mit Treffpunkt Halle Oberer Graben ab Jahrgang 2019 und älter begrüßen.

Im zweiten Jahr hat der Verband (SBW, SSV) dank der vergangenen großen Erfolge aus unserer Region eine hauptamtliche Trainerin für den Stützpunkt Allgäu etabliert. Dadurch war das Training und die Betreuung

bei nationalen Rennen für unsere Besten Jugendlichen und Schüler gut abgedeckt.

Höhepunkte: An erster Stelle sind die Erfolge von **Kerstin Drexler** bei den Seniorenweltmeisterschaften in Scilpario/Italien und Deutschen Meisterschaften, von



Frauenpower: Kerstin Drexler, Luzie Link, Annette Ammann, Rosa-Lina Schneider

Philipp Moosmayer in den USA, der 7. Platz bei den Deutschen Schülermeisterschaften (DSC) durch **Luzie Link**, die Bronzemedailen von **Annette Ammann** und

Luzie Link bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften und die zahlreichen Medaillen bei den Schwäbischen Meisterschaften durch **Annette Ammann, Rosa-Lina-Schneider, Luzie Link, Julian Günthner, Luis Mendler, Julian Schmidt, Jakob Schneider** und **Emely Heinz**, sowie der Bezirks-Nachwuchstitel durch **Felix Schneider** zu nennen.

Nachwuchsgruppe (Bambini - U10): Bei diesen Kindern steht Koordination, Technik, Schnelligkeit, etwas



Unsere Talente Rosina Thierberger (links) und Clara Liebegall

Kondition und ganz besonders Spiele im Vordergrund. Die Gruppe mit **Clara Liebegall, Rosina Thierberger, Edda Schwarz, Emilian Lutz** (alle Bambini), **Emely Heinz, Mara Schneider, Caius Liebegall, Jonathan Lutz** (alle U9), **Karl Brunner** (U10) macht viel Hoffnung für die kommenden Jahre. Wie oben schon erwähnt, nehmen wir gerne interessierte Kinder ab Jahrgang 2019 auf.

Schüler (U11 - U15): **Felix Schneider** (U11) hatte eine starke Saison und weckt große Erwartungen für die Zukunft. Das gleiche gilt für **Luzie Link** (U15). Auch **Luis Mendler, Julian Schmidt** (beide U15), **Jakob Schneider** (U14) und **Fritz Schwarz** (U12) lieferten solide Ergebnisse. Den Aufwärtstrend vom letzten Jahr stoppten bei **Miranda Thierberger** (U14) viele Verletzungen und Erkrankungen.

Jugend (U16 – U20): Unser Starterfeld in der Jugend hat sich leider weiter ausgedünnt. **Julian Günthner** (U18) und **Rosa-Lina Schneider** (U18) sind im Schwäbischen Skiverband vorne vertreten. **Jonas Reich** (U18) ist diese Saison durch Beginn einer Ausbildung kürzer getreten, sammelte aber wichtige Punkte im SSV-Cup.



Schülerstadtmeister 2026 Miranda Thierberger und Jakob Schneider



Unsere Medaillengewinner bei der „Schwäbischen“ in Mitteltal-Obertal (von links) Annette Ammann, Julian Günthner, Luzie Link, Jonas Reich (5. Platz), Luis Mendler, Julian Schmidt, Emely Heinz, Jakob Schneider, Rosa-Lina Schneider.

Aktive (D/H 21-60): Auch in dieser Gruppe starteten nur drei Aktive. Wie aber in der Einzeldarstellung am Berichtsanfang und bei den Höhepunkten informiert, mit überragenden Erfolgen. So blieb **Philipp Moosmayer** bei seinen Rennen für die Universität Fairbanks/Alaska nur 2, bzw. 4 Sekunden hinter dem Olympiateilnehmer Jakob Moch über 20 und 7,5 km. Durch die sehr guten Leistungen hat er Stipendienangebote von vier Universitäten bekommen und wechselt nun ab Frühsommer 2026 in die Langlauf-Eliteuniversität nach Salt Lake City/Utah. Ganz erfreulich, dass **Kerstin Drexler** bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen mit Bestzeit aller Damenklassen überlegen gewann. Wie bereits berichtet, gibt es bei den Baden-Württembergischen- und Schwäbischen Meisterschaft im Aktivenbereich nur noch eine Altersklasse. Umso höher sind die Medaillen von **Annette Ammann** gegen



Philipp Moosmayer (Blond) bei den US-Unimeisterschaften

teils 38 Jahre jüngere Konkurrentinnen zu bewerten. Dasselbe gilt für ihren Gesamtsieg beim SSV-Cup in der Damenklasse.

Was ist noch wichtig in der Saison 2025/26:

Für das Heimtraining am Dienstag, Donnerstag und Samstag, das Stützpunkttraining am Mittwoch, meist in Ratzenried oder Isny sind nach wie vor **Annette** und **Roland Ammann**, **Konstantin Gozebina**, **Almut Moosmayer** und **Charlotte Urfer** als Trainer in den verschiedenen Altersgruppen ständig im ehrenamtlichen Einsatz. **Jonas Reich** hat sich für die Trainerausbildung beim Deutschen Skiverband angemeldet. Klasse! Viel Erfolg Jonas. **Rosa-Lina Schneider** leitete auch schon einige tolle Trainingseinheiten in Leutkirch. Danke!

Radlehrgang: Traditionell der Ausdauer-Radkurs in den Pfingstferien wiederum in **Sauve /Südfrankreich**. Im abwechslungsreichen, sehr hügeligen Gelände am Südrand der Cevennen kamen zahlreiche Radkilometer sowie Höhenmeter als Grundlage zusammen.

Gebirgstrainingskurs: Ein fester Bestandteil Anfang der Sommerferien ist der 5tägige Konditionskurs in Mellau. Neben Bergtouren und Berg-Skirollern waren natürlich auch zahlreiche Spiele und tägliche Besuche des Freibades Mellau im Programm. Wie schon traditionell wurden wir wieder durch **Christine Reich**, **Andrea Schneider** und **Sylvia Brack** bestens bekocht. Nach einem Jahrzehnt leider das letzte Mal. Ganz herzlichen Dank für die tolle Zeit!

Herbstkurs: Die Brandschutzmaßnahmen auf der Wenger Egg sind abgeschlossen und wir durften nach zwei Jahren den Herbstkurs wieder auf der Wenger Egg durchführen. Nach Schneefall sogar teils auf Langlaufskiern. Wie seit 2004 werden wir von **Michael Krumböck**, unterstützt von **Annette Krumböck** kulinarisch verwöhnt.

Schneekurs Norwegen: Nach zwei Jahren in Bruksvallarna/Schweden wieder in unserem „Stammort“ Beitostölen/Norwegen. Vereins- Stützpunkt- und Verbandssportler konnten hier auf den Weltcupstrecken bestens trainieren. Höhepunkt war natürlich der FIS-Wettkampf, der für die Norweger die Weltcup-Qualifikation ist. Wir waren im Training mittendrin und unsere Jugendlichen sammelten eifrig Autogramme und Fotos von Klaebo und Co.



Teil des Beitostölen-Trainingsteams mit J.H.Klaebo. Vorne rechts Luzie Link

Schneekurs Oberstdorf: Nachdem das Haus Franziskus in Balderschwang nicht mehr anmietbar ist, musste in die Jugendherberge Kornau bei Oberstdorf ausgewichen werden. Im WM-Stadion Oberstdorf fand das 50köpfige Nachwuchsteam unseres Stützpunktes sehr gute Schneebedingungen fürs Training vor.

Weihnachts-Schneekurs Wenger Egg: Leider waren die Schneeverhältnisse an der Hütte nicht ausreichend, sodass wir Vormittags in Oberstdorf bei besten Bedingungen und am Nachmittag auf einer kleinen schneesicheren Wiese im Kreuzthal trainierten. Fürs vorzügliche Essen sorgte erneut **Jörn Schlieder**. Viele, vielen Dank!

Stadt-Sportlerehrung: Am 22.1.26 wurden 10 „Nordische“ bei der Stadt-Sportlerehrung für ihre Erfolge 2025 geehrt.



Stadt-Sportlerehrung von links: Julian Günthner, Julian Schmidt, Emely Heinz, Rosa-Lina Schneider, Luis Mendler, Luzie Link, Annette Ammann, OB Hans-Jörg Henle. Nicht auf dem Bild sind Kerstin Drexler, Philipp Moosmayer und Jonas Reich. Foto: Tobias Schramm

Unsere Rennen SSV-Cup, Skitty-Cup, VR-Talentiade mit Schülerskitag:

Den **SSV-Cup** haben wir auf 20. Dezember geplant, doch Schneemangel machte eine Verschiebung auf den 6.1.26 nach Isny nötig. Hier hatten wir mit 141 Teilnehmenden eine tolle Beteiligung. Der **Skitty-Cup** am Originaltermin auf der beschneiten Loipe in Isny war mit 111 Läuferinnen und Läufern aller Altersklassen



VR-Talentiade mit Schülerskitag auf der Wilhelmshöhe

ebenfalls sehr gut besucht. Auch Termingerech konnten wir am 24.1.26 dann für 67 Kinder die **VR-Talentiade mit Schülerskitag** (11 Kinder) auf der Wilhelmshöhe!!! bei guten Schneeverhältnissen ausrichten. Hier wurden



Tolle VR Talentiade-Preise, Links: Cheforganisatorin Annette Ammann.

auch die Schüler-Stadtmeisterschaft herausgewertet. Die Titel gewannen **Miranda Thierberger** und **Jakob Schneider**.

Loipe Wilhelmshöhe: Wie in der Einleitung erwähnt, konnten wir vier Wochen lang auf der Wilhelmshöhe trainieren. Vielen Dank sagen wir dem Spurer **Josef Rölle**, der sogar mehrfach mit der Pistenraupe die Loipe ziehen konnte.

Kooperation Schule-Verein: Ab Mitte Dezember bis zu den Osterferien konnten **Annette** und **Roland Ammann** die leider nur fünf Kinder der Gesamtschule am Adenauerplatz mit zwei „Gastkindern“ in Leutkirch, Isny, Eschacher Weiher und im Kreuzthal immer am Mittwochnachmittag auf Schnee beschäftigen. Alle liefen auch beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Isny, und Teils bei der VR-Talentiade mit. Der **Württembergische Landessportbund (WLSB)** wurde auf die seltene Langlauf-Kooperation aufmerksam und schickte ein 3-köpfiges Reporterteam für einen Bild- und Textbericht nach Leutkirch.

Das WICHTIGSTE: So grandios, wie die Nordlichter, so grandios war die Unterstützung und Mithilfe **Vieler**, die zum Gelingen der abgelaufenen Saison beigetragen haben. Die NORDISCHEN sagen **ganz herzlichen Dank**.



Roland Ammann

Roland Ammann
Sportwart nordisch

Fotos: Werner Hepp, Walter Hepp, Gerd Heine, Julian Krumböck, Annette Ammann, Jörg Link und Andere

TSG Leutkirch – Tischtennis

Jahresbericht Saison 2025 / 2026



Zusammenfassung Mannschaftsspielbetrieb

Die TSG war in der Saison 2025/2026 mit fünf Herrenmannschaften sowie insgesamt fünf Jugendteams im Mannschaftsspielbetrieb vertreten. Leider muss die Erste die Landesliga nach nur einem Jahr wieder verlassen, während die Zweite den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Bei den Spitzenteams ist also wieder alles beim Alten. Die Dritte konnte erneut den Platz in der Bezirksklasse halten, was auch der Vierten nach dem Aufstieg in die Kreisliga A locker gelang. Bei den Jugendlichen muss man derzeit kleinere Brötchen in den unteren Ligen backen, in Anbetracht des vorhandenen Potenzials einiger Talente sollte man jedoch durchaus positiv in die Zukunft schauen.

Im Folgenden ein kurzer Abriss der einzelnen Teams und der erfolgreichsten Akteure. Die detaillierten Bilanzen liegen im Anhang bei.

1. Mannschaft (Landesliga)

Bedingt durch eine für die kommende Saison geplante Neueinteilung der Bezirke und eine dadurch veränderte Ligenstruktur war die Hälfte der Landesligisten von vornherein zum Abstieg verdammt. Dass der Klassenerhalt für den Aufsteiger unter diesen Umständen nahezu unmöglich werden würde, war vorauszusehen. Das Team spielte dennoch eine ausgezeichnete Runde, hielt sogar mit den Spitzenteams meist ordentlich mit und der Klassenerhalt war bis zum letzten Spieltag möglich. Letztlich reichte es mit 14:26 Punkten nur zu Rang neun, womit nach einem Jahr wieder der Gang in die Landesklasse angetreten werden muss. Alle Stammspieler erzielten ordentliche Resultate. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Patrick Frick, der mit 20:13 Siegen im hinteren und mittleren Paar ein stark positives Ergebnis erreichte. Auch die Ersatzspieler Dennis Frick, Alius Butkus und Andreas Peter überzeugten mit positiven Bilanzen. Die Doppelbilanz von 36:30 war die viertbeste der Liga und besser als die des Meisters SC Staig. Leider wird uns unser Leistungsträger Patrick Frick zur

kommenden Saison verlassen und eine empfindliche Lücke hinterlassen. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz als Leistungs- und Sympathieträger, wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er vielleicht später einmal wieder den Weg zurück zur TSG Leutkirch findet.

2. Mannschaft (Bezirksklasse)

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Bezirksliga war der Wiederaufstieg das erklärte Ziel der Mannschaft. Dieser gelang mit der souveränen Meisterschaft bei 28:4 Zählern auf ein-drucksvolle Weise. Die beiden einzigen knappen Niederlagen in Amtzell und Wangen gab es erst zum Ende der Saison, als der Aufstieg praktisch schon feststand. Von 15 eingesetzten Spielern erzielten 13 positive, meist sogar stark positive Bilanzen, wobei Dennis Frick (18:3) und Andreas Peter (21:4) herausragten. Tobias Luigart blieb nach langem krankheitsbedingtem Ausfall bei seiner Rückkehr ans Spitzenbrett unbesiegt (8:0).

3. Mannschaft (Bezirksklasse)

Es war klar, dass auch im zweiten Jahr in der Liga Abstiegskampf angesagt sein würde. Aufgrund zweier Ausrutscher gegen den SC Vogt III und den ASV Waldburg musste man lange Zeit um den Ligaverbleib bangen. Zwei unerwartete Punktgewinne gegen den TTC Wangen und die SG Christazhofen sowie zwei knappe Erfolge gegen den direkten Konkurrenten SV Weiler sicherten letztlich mit 10:22 Punkten den sechsten Tabellenplatz und den Klassenerhalt. Als Stützen der Mannschaft erwiesen sich vor allem Dennis Herr (9:11 im schwierigen vorderen Paarkreuz), Giedrius Mikalauskas (13:11 im Vorder- und Mittelpaar), insbesondere aber Ersatzmann Jonas Schosser mit 12:2 Siegen im hinteren Paarkreuz.

4. Mannschaft (Kreisliga A)

Die Mannschaft hatte sich nach dem souveränen Aufstieg aus der Kreisliga B auch in dieser Saison vorgenommen vorne mitzuspielen. Dies gelang hervorragend. Lange Zeit lag man sogar auf dem Aufstiegsrang zwei. Da man zur Halbrunde jedoch Andreas Engler an die Dritte abgeben musste, reichte es am Ende mit einem Spielverhältnis von 24:8 Punkten knapp hinter Meister Scheidegg II und Isny II nur zu einem starken dritten Platz. Beim Relegationsspiel gegen den Drittlezten der Bezirksklasse, SV Weiler II, kam das Team mit 2:9 etwas zu hoch unter die Räder, so dass auch im kommenden Jahr Kreisliga A angesagt sein wird. Aus einem durchweg starken Team ragten Jonas Schosser (20:4), Armin Narr (21:10) und Jürgen Fuchs (14:7) heraus.

5. Mannschaft (Kreisklasse)

Nach langer Zeit nahm wieder einmal eine fünfte Leutkircher Mannschaft am Spielbetrieb teil. Mit einem Punktverhältnis von 11:13 wurde Rang vier in der 7-er Liga erreicht. Die Mehrzahl der Punkte erspielte das Team in der Vorrunde, als Jessica Biegemeier (9:1) und Adi Sauter (3:1) als Stützen zur Verfügung standen. Mit deren Aufrücken in die Vierte gelang noch ein Sieg gegen den TV Isny V. Christoph Smialy (10:6), Ralph Weishaupt (10:9) und Ulli Meier (6:3) verkauften sich sehr ordentlich. Stammspieler Charly Wehrle (0:14) war kein Erfolg vergönnt.

Jugendmannschaften (Bezirksklasse / Kreisligen)

In der Vorrunde hatte die TSG zwei Mädchen- und eine Jungenmannschaft am Start.

Die erste Mädchenmannschaft erzielte in der Bezirksklasse in der Vorrunde Platz 3 mit 4:4 Punkten. Sie startete damit in der Rückrunde in derselben, jedoch anders zusammengesetzten Liga und erreichte mit 6:6 Punkten und Platz 4 wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis im Mittelfeld. Eifrigste Punktesammlerin war Viktoria Gringmuth mit einer Gesamtbilanz von 13:4. Louisa Motz und Polina Hubarieva teilten sich Vor- und Rückrunde und erzielten dabei mit 8:3 bzw. 6:2 Siegen vergleichbar gute Resultate. Lucie Löffler erzielte als Stammspielerin in beiden Runden mit 8:10 Siegen eine nahezu ausgeglichene Bilanz.

Die zweite Mädchenmannschaft startete in der Vorrunde in der Kreisliga A mit den Jüngsten - Merle Löffler, Sophia Joos und Romy Motz - unterstützt durch Viktoria Gringmuth. Mit 1:9 Punkten reichte es nur zur roten Laterne in der Liga, die nach der Vorrunde aufgelöst wurde.

Die erste Jungenmannschaft startete in der Vorrunde in der Kreisliga B, kam dort nicht richtig ins Rollen und musste so mit nur einer gewonnenen Partie den Abstieg in die Kreisliga C in Kauf nehmen.

Da im Lauf der Saison ein starker Zuwachs an Jugendlichen erfolgte, konnten zur Rückrunde drei Jungenmannschaften gemeldet werden, die alle in der Kreisliga C zum Einsatz kamen. Hier konnte die erste Mannschaft ihr Potenzial zeigen und erreichte ungeschlagen mit 12:0 Punkten Platz 1 und damit den Wiederaufstieg in die Kreisliga B. Johann Möhring (8:2) und Paul Miller (7:3) waren die stärksten, erhielten aber auch tatkräftige Unterstützung von Louisa Motz (7:6) und Lucie Löffler (10:2).

Die zweite Mannschaft erreichte mit 6:6 Punkten Platz 4 im Mittelfeld. Säulen des Teams waren Simon Wiederrich (7:7), Fabian Schnitzler und Aaron Schöllhorn (je 6:8).

In der dritten Mannschaft waren die Kleinsten mit großem Engagement bei der Sache. Eine Partie wurde kampflos gewonnen, in den anderen waren die Jungs in dieser Saison noch chancenlos, was jedoch dem Spaß keinen Abbruch tat. Insbesondere Milian Koslov ließ mit einer starken Bilanz von 4:5 aufhorchen.

Pokal

Die TSG meldete in diesem Jahr vier Teams für die Pokalrunden.

Die Erste verabschiedete sich im Viertelfinale des Bezirkspokals I kampflos gegen TT Blitzenreute-Wolpertswende, da zum Spieltermin keine Mannschaft gestellt werden konnte. Als TT Blitzenreute-Wolpertswende kurioserweise zum Final-Four-Turnier nicht antreten konnte, rückte die TSG nach. Gegen den Landesligakonkurrenten SG Aulendorf wurde das Halbfinale sehr knapp mit 2:4 bei drei engen 5-Satz-Niederlagen verloren. Anschließend wurde durch ein 4:3 gegen den SV Bergatreute noch ein Platz auf dem Stockerl erreicht.

Die restlichen Leutkircher Teams starteten im Bezirkspokal II. Die vierte Mannschaft unterlag in der ersten Runde dem TTC Wangen II mit 0:4. Die Dritte bezwang im Achtelfinale den SVW Weingarten IV mit 4:1, tat es dann der Ersten gleich und konnte zur Partie in Weissenau nicht antreten. Die Zweite erreichte durch Erfolge gegen den SV Weiler II (4:0) und die Spfr Friedrichshafen das Endturnier. Dort war mit 0:4 gegen SV Weissenau Endstation.

Einzel sport

Die Jugendlichen nahmen in der abgelaufenen Saison fleißig an den Meisterschaften und Sichtungsturnieren auf Kreis- und Bezirksebene teil. Auf Kreisebene waren meist Plätze im Mittelfeld der Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Als bestes Ergebnis steht Platz 3 für Milian Koslov bei der Kreisjahrgangssichtung (J13) zu Buch. Beim selben Turnier errang Linus Meier Rang 4 in der Altersstufe J11. Auf Bezirksebene hingen die Trauben deutlich höher, letzte Plätze waren aufgrund der noch geringen Erfahrung unserer Spieler:innen keine Seltenheit. Positiv hervorzuheben sind ein siebter Platz von Viktoria Gringmuth bei der Bezirksjahrgangssichtung M14 und ein fünfter Platz von Paul Miller bei der Bezirksmeisterschaft unter immerhin 23 Teilnehmern in der Altersklasse J13.

Einzigster Leutkircher Aktiver bei einem Turnier auf Bezirksebene war Dennis Herr bei der Bezirksrangliste im Januar – dies allerdings sehr erfolgreich mit dem Sieg in der B-Klasse.

Etwas zahlreicher waren die Leutkircher bei der in Laupheim ausgetragenen Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaft vertreten. Petra Haug und Gerlinde Schweigert gelang dabei in der Altersklasse 65 ebenso wenig ein Sieg wie Armin Narr und Andreas Peter in der AK50. Andreas Engler erreichte in der AK65 mit einem knappen 5-Satz-Erfolg immerhin Rang 15 unter 27 Teilnehmern. Mit Abstand bester Leutkircher war wieder einmal Georg Engler, der in der AK55 auf Platz 5 landete und damit, wie bereits 2 Jahre zuvor, ganz knapp die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft verpasste.

Stadtmeisterschaft

An den Stadtmeisterschaften am 15.05.2026 nahmen 58 Tischtennisspielende teil – 8 Mädchen, 6 Jungen, 4 Damen, 26 Herren und 14 Hobbyspieler:innen. Nach einem langen und spannenden Turniertag ergaben sich folgende Podestplätze:

Mädchen U12: 1. Zora Markovic 2. Sania Markovic 3. Palina Bajtemirov

Mädchen U19: 1. Viktoria Gringmuth 2. Merle Löffler 3. Lucie Löffler

Jungen: 1. Johann Möhring 2. Aaron Schöllhorn 3. Paul Miller

Jugenddoppel: 1. Johann Möhring / Lucie Löffler
2. Paul Miller / Merle Löffler
3. Lukas Häfele / Yannick Schupp und Sophia Joos / Viktoria Gringmuth

Damen: 1. Jessica Biegemeier 2. Katrin Biegemeier 3. Nadine Huber

Herren: 1. Jannick Schmid 2. Florian Joos 3. L. Butkus und G. Mikalauskas

Doppel: 1. Patrick Frick / Thomas Weimer
2. Chris Kratzenstein / Peter Lath
3. Georg Engler / Nadine Huber und Jonas Schosser / Ronny Eschler

Hobby: 1. Jonas Kaufmann 2. Pasquale Steidle 3. Klaus Kaufmann

Die 14 Spieler:innen bedeuteten einen Teilnehmerrekord beim Hobbyturnier, das sich zudem durch ein auffallend hohes spielerisches Niveau auszeichnete. Vielleicht findet ja eine:r der Teilnehmenden einmal den Weg in die Trainingshalle, evtl. auch mit dem Gedanken an eine „Karriere“ bei der TSG.



Mädchen U12: v.l.: Anna Joos, Sania Markovic, Zora Markovic, Palina Bajtemirov



Mädchen U19: v.l.: Sophia Joos, Lucie Löffler, Viktoria Gringmuth, Merle Löffler



Jungen: v.l.: Yannick Schupp, Linus Meier, Paul Miller, Johann Möhring, Aaron Schöllhorn, Lukas Häfele

Anhang: - Tabellen und Bilanzen Ligenbetrieb (11 Seiten)

TSG Leutkirch I (Landesliga)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	SC Staig II	20	18	0	2	<u>175:104</u>	+71	36:4
	2	DJK Ellwangen	20	15	2	3	<u>163:100</u>	+63	32:8
	3	SG Aulendorf	20	15	0	5	<u>166:90</u>	+76	30:10
	4	SSV Ulm 1846 II	20	12	1	7	<u>148:127</u>	+21	25:15
	5	TV Unterkochen	20	8	2	10	<u>123:142</u>	-19	18:22
	6	SV Amtzell II	20	8	1	11	<u>129:139</u>	-10	17:23
↓	7	SC Lehr	20	7	3	10	<u>124:138</u>	-14	17:23
↓	8	TSV Laupheim	20	8	1	11	<u>125:146</u>	-21	17:23
↓	9	TSG Leutkirch	20	5	4	11	<u>125:158</u>	-33	14:26
↓	10	SV Deuchelried	20	5	1	14	<u>112:165</u>	-53	11:29
↓	11	SV Baidt	20	1	1	18	<u>95:176</u>	-81	3:37
↓	12	TSV Weissenhorn					zurückgezogen am 1.7.2025		

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	Gesamt
1.1	Lauras Butkus	20	4:16	8:12					12:28
1.2	Georg Engler	20	1:9	3:7	5:4	6:4			15:24
1.3	Christhart Kratzenstein	20	0:10	2:8	4:6	6:4			12:28
1.4	Patrick Frick	20			5:7	4:4	5:0	6:2	20:13
1.5	Daniel Burger	11			2:6	2:6	2:0	1:2	7:14
1.6	Felix Berres	5					0:4	2:2	2:6
2.2	Dennis Frick	7					3:3	4:2	7:5
2.3	Alius Butkus	13					7:5	4:2	11:7
2.4	Andreas Peter	3					2:1	1:1	3:2
2.5	Thomas Motz	1					0:1		0:1
Einzel									89:128
	Lauras Butkus / Alius Butkus	12							10:4
	Christhart Kratzenstein / Patrick Frick	12							8:5
	Georg Engler / Patrick Frick	8							5:4
	Lauras Butkus / Georg Engler	4							2:2
	Georg Engler / Dennis Frick	4							2:2
	Lauras Butkus / Daniel Burger	4							2:4
	Georg Engler / Daniel Burger	3							1:2
	Daniel Burger / Felix Berres	2							1:1
	Christhart Kratzenstein / Daniel Burger	2							1:1
	Christhart Kratzenstein / Dennis Frick	2							1:1
	Christhart Kratzenstein / Andreas Peter	2							1:1
	Felix Berres / Dennis Frick	1							1:0
	Alius Butkus / Andreas Peter	1							1:0
	Christhart Kratzenstein / Felix Berres	1							0:1
	Christhart Kratzenstein / Thomas Motz	1							0:1
	Georg Engler / Felix Berres	1							0:1
Doppel									36:30
Gesamt									125:158

TSG Leutkirch II (Bezirkssklasse)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	TSG Leutkirch II	16	14	0	2	139:48	+91	28:4
↑	2	SV Amtzell III	16	11	3	2	135:80	+55	25:7
	3	SG Christazhofen	16	11	2	3	126:90	+36	24:8
	4	SC Vogt II	16	10	1	5	112:107	+5	21:11
	5	1. TTC Wangen II	16	8	2	6	123:102	+21	18:14
	6	TSG Leutkirch III	16	4	2	10	92:126	-34	10:22
	7	SV Weiler II	16	3	2	11	90:126	-36	8:24
↓	8	ASV Waldburg	16	2	2	12	73:135	-62	6:26
↓	9	SC Vogt III	16	2	0	14	59:135	-76	4:28

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	Gesamt
1.6	Felix Berres	3	1:2	2:1					3:3
2.1	Tobias Luigart	4	4:0	4:0					8:0
2.2	Dennis Frick	11	7:3	11:0					18:3
2.3	Alius Butkus	8	1:3	4:0	1:0	1:0	1:0	1:0	9:3
2.4	Andreas Peter	16	7:1	6:0	2:2	6:1			21:4
2.5	Thomas Motz	13			5:4	6:3			11:7
2.6	Roman Herz	5			1:0		1:0	3:0	5:0
2.7	Christoph Motz	12			3:1	1:0	4:2	4:0	12:3
3.1	Dennis Herr	2					1:0	1:0	2:0
3.2	Giedrius Mikalauskas	9			2:1	1:1	2:0	2:1	7:3
3.5	Ronny Eschler	7			1:0		4:1	1:2	6:3
3.6	Peter Lath	1					0:1	0:1	0:2
4.1	Jonas Schosser	2					2:0		2:0
4.2	Armin Narr	2					1:0	1:0	2:0
4.4	Thomas Weimer	1						1:0	1:0
Einzel									107:31
	Thomas Motz / Christoph Motz	10							6:4
	Andreas Peter / Alius Butkus	6							5:1
	Giedrius Mikalauskas / Ronny Eschler	5							2:3
	Dennis Frick / Andreas Peter	3							3:0
	Dennis Frick / Roman Herz	3							3:0
	Andreas Peter / Giedrius Mikalauskas	3							1:2
	Tobias Luigart / Dennis Frick	2							1:2
	Andreas Peter / Thomas Weimer	1							1:0
	Tobias Luigart / Andreas Peter	1							1:0
	Andreas Peter / Armin Narr	1							1:0
	Felix Berres / Dennis Frick	1							1:0
	Dennis Frick / Jonas Schosser	1							1:0
	Roman Herz / Dennis Herr	1							1:0
	Felix Berres / Dennis Herr	1							1:0
	Alius Butkus / Giedrius Mikalauskas	1							1:0
	Alius Butkus / Jonas Schosser	1							1:0
	Thomas Motz / Ronny Eschler	1							1:0
	Dennis Frick / Thomas Motz	1							1:0
	Andreas Peter / Ronny Eschler	1							0:1
	Thomas Motz / Peter Lath	1							0:1
	Felix Berres / Roman Herz	1							0:1
	Tobias Luigart / Christoph Motz	1							0:1
	Christoph Motz / Armin Narr	1							0:1
Doppel									32:17
Gesamt									139:48

TSG Leutkirch III (Bezirksklasse)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	TSG Leutkirch II	16	14	0	2	139:48	+91	28:4
↑	2	SV Amtzell III	16	11	3	2	135:80	+55	25:7
	3	SG Christazhofen	16	11	2	3	126:90	+36	24:8
	4	SC Vogt II	16	10	1	5	112:107	+5	21:11
	5	1. TTC Wangen II	16	8	2	6	123:102	+21	18:14
	6	TSG Leutkirch III	16	4	2	10	92:126	-34	10:22
	7	SV Weiler II	16	3	2	11	90:126	-36	8:24
↓	8	ASV Waldburg	16	2	2	12	73:135	-62	6:26
↓	9	SC Vogt III	16	2	0	14	59:135	-76	4:28

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	Gesamt
2.7	Christoph Motz	7	2:5	1:6					3:11
3.1	Dennis Herr	10	1:9	8:2					9:11
3.2	Giedrius Mikalauskas	13	2:5	4:3	4:1	3:2			13:11
3.3	Andreas Engler	10	1:4	0:3	2:0	0:4	1:0	1:0	5:11
3.4	Armin Löffler	15	1:0	0:1	4:8	4:9			9:18
3.5	Ronny Eschler	15			2:6	3:3	2:2	3:4	10:15
3.6	Peter Lath	1					0:1		0:1
4.1	Jonas Schosser	9					6:0	6:2	12:2
4.2	Armin Narr	6	0:1	0:1			2:2	3:2	5:6
4.4	Thomas Weimer	7			0:1		2:4	2:0	4:5
4.6	Jessica Biegemeier	2					0:2	0:1	0:3
5.4	Ralph Weishaupt	1					0:1		0:1
Einzel									70:95
	Giedrius Mikalauskas / Ronny Eschler	8							2:6
	Dennis Herr / Armin Löffler	7							7:2
	Andreas Engler / Ronny Eschler	5							5:3
	Thomas Weimer / Jonas Schosser	4							2:2
	Christoph Motz / Jonas Schosser	3							3:0
	Dennis Herr / Andreas Engler	3							0:3
	Christoph Motz / Armin Narr	2							2:0
	Armin Löffler / Thomas Weimer	2							1:1
	Giedrius Mikalauskas / Armin Narr	2							0:2
	Armin Löffler / Jonas Schosser	2							0:2
	Andreas Engler / Armin Löffler	1							0:1
	Christoph Motz / Thomas Weimer	1							0:1
	Armin Löffler / Jessica Biegemeier	1							0:1
	Christoph Motz / Jessica Biegemeier	1							0:1
	Giedrius Mikalauskas / Peter Lath	1							0:1
	Giedrius Mikalauskas / Ralph Weishaupt	1							0:1
	Giedrius Mikalauskas / Armin Löffler	1							0:1
	Ronny Eschler / Armin Narr	1							0:1
	Armin Narr / Andreas Engler	1							0:1
	Armin Löffler / Ronny Eschler	1							0:1
Doppel									22:31
Gesamt									92:126

TSG Leutkirch IV (Kreisliga A)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑ 1	SG Scheidegg II	16	13	1	2	136:75	+61	27:5
↑ 2	TV Isny 46 II	16	11	3	2	136:71	+65	25:7
3	TSG Leutkirch IV	16	11	2	3	127:87	+40	24:8
4	SF Urlaub	16	6	4	6	109:114	-5	16:16
5	1. TTC Wangen III	16	6	3	7	101:112	-11	15:17
6	SV Bergatreute II	16	6	2	8	110:121	-11	14:18
7	TTF Kießlegg II	16	5	3	8	100:123	-23	13:19
↓ 8	TSV Opfenbach	16	3	2	11	78:129	-51	8:24
↓ 9	TSG Lindau-Zech II	16	1	0	15	72:137	-65	2:30

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	Gesamt
3.3	Andreas Engler	7	3:4	5:2					8:6
4.1	Jonas Schosser	14	6:1	6:2	5:1	3:0			20:4
4.2	Armin Narr	16	10:6	11:4					21:10
4.3	Moritz Berres	0							0:0
4.4	Thomas Weimer	16	1:0	1:0	5:8	9:6			16:14
4.5	Jürgen Fuchs	13			5:2	2:4	2:0	5:1	14:7
4.6	Jessica Biegameier	12			1:2	0:2	4:3	2:4	7:11
4.7	Adi Sauter	10			0:1	0:1	4:4	4:1	8:7
5.2	Christoph Smialy	6					1:3	1:3	2:6
5.4	Ralph Weishaupt	2					0:2		0:2
Einzel									96:67
	Jonas Schosser / Jürgen Fuchs	10							10:1
	Armin Narr / Andreas Engler	7							5:2
	Thomas Weimer / Jessica Biegameier	7							4:3
	Thomas Weimer / Jonas Schosser	4							5:1
	Armin Narr / Adi Sauter	4							1:3
	Adi Sauter / Jessica Biegameier	3							2:1
	Armin Narr / Christoph Smialy	3							2:1
	Thomas Weimer / Adi Sauter	3							0:3
	Jürgen Fuchs / Jessica Biegameier	2							1:1
	Christoph Smialy / Ralph Weishaupt	2							0:2
	Thomas Weimer / Christoph Smialy	1							1:0
	Armin Narr / Thomas Weimer	1							0:1
	Armin Narr / Jürgen Fuchs	1							0:1
Doppel									31:20
Gesamt									127:87

TSG Leutkirch V (Kreisklasse)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TC Lindenberg	12	9	2	1	<u>79:35</u>	+44	20:4
2	SG Christazhofen II	12	7	3	2	<u>76:47</u>	+29	17:7
3	SF Urlaub II	12	6	3	3	<u>70:48</u>	+22	15:9
4	TSG Leutkirch V	12	4	3	5	<u>56:59</u>	-3	11:13
5	SV Deuchelried IV	12	4	2	6	<u>53:62</u>	-9	10:14
6	TSV Opfenbach II	12	3	3	6	<u>47:70</u>	-23	9:15
7	TV Isny 46 V	12	1	0	11	<u>19:79</u>	-60	2:22

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	5	6	Gesamt
4.6	Jessica Biegemeier	5	4:1	5:0					9:1
4.7	Adi Sauter	2	1:1	2:0					3:1
5.1	Martin Engler	1							0:0
5.2	Christoph Smialy	9	3:5	7:1					10:6
5.3	Jonathan Dorn	1							0:0
5.4	Ralph Weishaupt	11	2:3	1:4	4:0	3:2			10:9
5.5	Arturas Jankaitis	0							0:0
5.6	Katrin Biegemeier	3	0:2	0:2		0:1			0:5
5.7	Andreas Kämmerle	0							0:0
5.8	Ulli Meier	5			4:1	2:2			6:3
5.9	Petra Haug	2				0:2			0:2
5.11	Charly Wehrle	9			0:9	0:5			0:14
"kampflos"-Einzel									5:0
Einzel									43:41
	Christoph Smialy / Jessica Biegemeier	4							6:1
	Christoph Smialy / Ralph Weishaupt	3							2:1
	Ulli Meier / Charly Wehrle	3							0:4
	Ralph Weishaupt / Charly Wehrle	3							0:6
	Ralph Weishaupt / Katrin Biegemeier	2							1:1
	Charly Wehrle / Petra Haug	2							0:2
	Ralph Weishaupt / Ulli Meier	2							0:2
	Adi Sauter / Christoph Smialy	1							1:0
	Adi Sauter / Jessica Biegemeier	1							1:0
	Charly Wehrle / Katrin Biegemeier	1							0:1
"kampflos"-Doppel									2:0
Doppel									13:18
Gesamt									56:59

Erste Mädchenmannschaft (Bezirksklasse Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	SV Deuchelried III	4	4	0	0	<u>33:7</u>	+26	8:0
↑	2	SV Deuchelried IV	4	3	0	1	<u>24:16</u>	+8	6:2
	3	TSG Leutkirch	4	2	0	2	<u>23:17</u>	+6	4:4
	4	SV Beuren	4	1	0	3	<u>11:29</u>	-18	2:6
↓	5	SV Baidt	4	0	0	4	<u>9:31</u>	-22	0:8

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
1.1	Louisa Motz	4	3:1	3:1	2:1		8:3
1.3	Lucie Löffler	4	1:3	2:2	1:0	1:1	5:6
2.1	Viktoria Gringmuth	3	2:1	1:0	2:1	2:0	7:2
2.3	Merle Löffler	1			1:0	0:1	1:1
2.4	Sophia Joos	0					0:0
2.5	Romy Motz	1			0:1	0:1	0:2
Einzel							21:14
	Louisa Motz / Viktoria Gringmuth	2					2:0
	Louisa Motz / Lucie Löffler	2					0:2
	Merle Löffler / Sophia Joos	1					0:1
Doppel							2:3
Gesamt							23:17

Erste Mädchenmannschaft (Bezirksklasse Rückrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	SV Deuchelried V	6	5	1	0	<u>44:16</u>	+28	11:1
↑	2	SV Baidt	6	5	0	1	<u>41:19</u>	+22	10:2
	3	TTF Kißlegg III	6	4	0	2	<u>45:15</u>	+30	8:4
	4	TSG Leutkirch	6	3	0	3	<u>29:31</u>	-2	6:6
	5	SG Aulendorf III	6	1	2	3	<u>22:38</u>	-16	4:8
	6	TTF Kißlegg IV	6	1	0	5	<u>18:42</u>	-24	2:10
	7	SG Scheidegg	6	0	1	5	<u>11:49</u>	-38	1:11

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
1.1	Louisa Motz	0					0:0
1.2	Polina Hubarieva	4	2:2	4:0			6:2
1.3	Viktoria Gringmuth	4	3:1	3:1			6:2
1.4	Lucie Löffler	3	0:2	1:1	1:1	1:0	3:4
1.5	Marta Motz	0					0:0
1.6	Merle Löffler	4	0:2	0:2	1:1	3:0	4:5
1.7	Sophia Joos	3	0:1		0:2	1:1	1:4
1.8	Romy Motz	5	0:1	0:1	0:4	1:3	1:9
"kampflos"-Einzel							3:0
Einzel							24:26
	Polina Hubarieva / Viktoria Gringmuth	2					2:0
	Sophia Joos / Romy Motz	2					0:2
	Merle Löffler / Sophia Joos	1					1:0
	Lucie Löffler / Merle Löffler	1					1:0
	Lucie Löffler / Romy Motz	1					1:0
	Merle Löffler / Romy Motz	1					0:1
	Polina Hubarieva / Merle Löffler	1					0:1
	Viktoria Gringmuth / Lucie Löffler	1					0:1
Doppel							5:5
Gesamt							29:31

Zweite Mädchenmannschaft (Kreisliga A Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	TTF Kißlegg III	5	5	0	0	<u>38:12</u>	+26	10:0
↑	2	SV Deuchelried V	5	4	0	1	<u>37:13</u>	+24	8:2
	3	TTF Kißlegg IV	5	2	0	3	<u>23:27</u>	-4	4:6
	4	SG Scheidegg	5	2	0	3	<u>19:31</u>	-12	4:6
	5	SG Aulendorf III	5	1	1	3	<u>23:27</u>	-4	3:7
	6	TSG Leutkirch II	5	0	1	4	<u>10:40</u>	-30	1:9

	Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
	2.1	Viktoria Gringmuth	2	1:1	2:0	2:0		5:1
	2.3	Merle Löffler	4	0:4	3:1	0:2	1:0	4:7
	2.4	Sophia Joos	3	0:3	0:2	0:2	0:1	0:8
	2.5	Romy Motz	4	0:3	0:2	0:4	1:1	1:10
Einzel								10:26
		Viktoria Gringmuth / Merle Löffler	2					0:2
		Merle Löffler / Sophia Joos	1					0:1
		Sophia Joos / Romy Motz	1					0:1
Doppel								
Gesamt								10:30

Erste Jungenmannschaft (Kreisliga B Vorrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	TSG Lindau-Zech II	6	4	1	1	<u>42:18</u>	+24	9:3
↑	2	TV Isny 46	6	4	1	1	<u>41:19</u>	+22	9:3
	3	SV Weiler	6	3	2	1	<u>35:25</u>	+10	8:4
	4	SG Scheidegg III	6	3	0	3	<u>34:26</u>	+8	6:6
	5	TSV Reute	6	1	2	3	<u>24:36</u>	-12	4:8
	6	SV Bergatreute III	6	2	0	4	<u>19:41</u>	-22	4:8
↓	7	TSG Leutkirch	6	1	0	5	<u>15:45</u>	-30	2:10

	Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
	1.1	Simon Wiederrich	3	0:2	0:2	0:1		0:5
	1.2	Johann Möhring	5	0:4	1:3	1:0	0:1	2:8
	1.3	Paul Miller	4	0:3	0:3	0:1	1:0	1:7
	2.1	Louisa Motz	2	0:1	0:1	0:2	1:0	1:4
	2.3	Aaron Schöllhorn	2	0:1		0:2	0:2	0:5
	2.4	Fabian Schnitzler	2	0:1		0:2	1:1	1:4
	2.10	Lucie Löffler	2	0:1	0:1	0:2	0:1	0:5
Einzel								5:38
		Johann Möhring / Paul Miller	2					0:2
		Johann Möhring / Lucie Löffler	1					0:1
		Aaron Schöllhorn / Fabian Schnitzler	1					0:1
		Simon Wiederrich / Johann Möhring	1					0:1
		Simon Wiederrich / Louisa Motz	1					0:1
		Louisa Motz / Lucie Löffler	1					0:1
Doppel								
Gesamt								5:45

Erste Jungenmannschaft (Kreisliga C Rückrunde)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
 1	TSG Leutkirch	6	6	0	0	<u>44:16</u>	+28	12:0
2	SV Neuravensburg	6	3	1	2	<u>32:28</u>	+4	7:5
3	TTF Kißlegg IV	6	2	2	2	<u>32:28</u>	+4	6:6
4	TSG Leutkirch II	6	3	0	3	<u>26:34</u>	-8	6:6
5	TV Isny 46 II	6	2	1	3	<u>30:30</u>	0	5:7
6	SF Urlau	6	2	0	4	<u>30:30</u>	0	4:8
7	TSG Leutkirch III	6	1	0	5	<u>16:44</u>	-28	2:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
1.1	Louisa Motz	6	1:5	5:1	1:0		7:6
1.2	Johann Möhring	5	3:2	5:0			8:2
1.3	Polina Hubarieva	1	1:0	1:0			2:0
1.4	Lucie Löffler	6	0:1		5:1	5:0	10:2
2.1	Paul Miller	5		1:0	2:3	4:0	7:3
2.3	Fabian Schnitzler	1			1:0	1:0	2:0
Einzel							36:13
	Johann Möhring / Lucie Löffler	3					1:2
	Paul Miller / Louisa Motz	2					2:0
	Louisa Motz / Johann Möhring	1					1:0
	Fabian Schnitzler / Louisa Motz	1					1:0
	Polina Hubarieva / Lucie Löffler	1					1:0
	Lucie Löffler / Paul Miller	1					1:0
	Johann Möhring / Paul Miller	1					1:0
	Louisa Motz / Lucie Löffler	1					0:1
Doppel							8:3
Gesamt							44:16

Zweite Jungenmannschaft (Kreisliga C Rückrunde)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
 1	TSG Leutkirch	6	6	0	0	<u>44:16</u>	+28	12:0
2	SV Neuravensburg	6	3	1	2	<u>32:28</u>	+4	7:5
3	TTF Kißlegg IV	6	2	2	2	<u>32:28</u>	+4	6:6
4	TSG Leutkirch II	6	3	0	3	<u>26:34</u>	-8	6:6
5	TV Isny 46 II	6	2	1	3	<u>30:30</u>	0	5:7
6	SF Urlau	6	2	0	4	<u>30:30</u>	0	4:8
7	TSG Leutkirch III	6	1	0	5	<u>16:44</u>	-28	2:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
2.1	Paul Miller	1	0:1	1:0			1:1
2.2	Simon Wiederrich	6	2:4	3:3	2:0		7:7
2.3	Fabian Schnitzler	6	1:4	2:3	2:0	1:1	6:8
2.4	Viktoria Gringmuth	0					0:0
3.1	Aaron Schöllhorn	6	0:2	1:0	3:3	2:3	6:8
3.3	Yannick Schupp	3			0:3	1:2	1:5
Einzel							21:29
	Simon Wiederrich / Fabian Schnitzler	2					1:1
	Fabian Schnitzler / Aaron Schöllhorn	2					1:1
	Simon Wiederrich / Aaron Schöllhorn	2					1:1
	Paul Miller / Simon Wiederrich	1					1:0
	Simon Wiederrich / Yannick Schupp	1					1:0
	Fabian Schnitzler / Yannick Schupp	1					0:1
	Aaron Schöllhorn / Yannick Schupp	1					0:1
Doppel							5:5
Gesamt							26:34

Dritte Jungenmannschaft (Kreisliga C Rückrunde)

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
↑	1	TSG Leutkirch	6	6	0	0	<u>44:16</u>	+28	12:0
	2	SV Neuravensburg	6	3	1	2	<u>32:28</u>	+4	7:5
	3	TTF Kißlegg IV	6	2	2	2	<u>32:28</u>	+4	6:6
	4	TSG Leutkirch II	6	3	0	3	<u>26:34</u>	-8	6:6
	5	TV Isny 46 II	6	2	1	3	<u>30:30</u>	0	5:7
	6	SF Urlau	6	2	0	4	<u>30:30</u>	0	4:8
	7	TSG Leutkirch III	6	1	0	5	<u>16:44</u>	-28	2:10

Rang	Name	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt
3.1	Aaron Schöllhorn	1					0:0
3.2	Millian Koslov	5	2:2	2:2	0:1		4:5
3.3	Yannick Schupp	5	0:4	0:4	1:0		1:8
3.4	Marc Diesch	5	0:2	0:2	1:2	0:5	1:11
3.5	Marta Motz	0					0:0
3.6	Merle Löffler	0					0:0
3.7	Linus Meier	5	0:2		0:5	0:5	0:12
"kampflos"-Einzel							9:0
Einzel							15:36
	Millian Koslov / Marc Diesch	2					0:2
	Yannick Schupp / Marc Diesch	2					0:2
	Yannick Schupp / Linus Meier	1					0:1
	Millian Koslov / Linus Meier	1					0:1
	Marc Diesch / Linus Meier	1					0:1
	Millian Koslov / Yannick Schupp	1					0:1
"kampflos"-Doppel							1:0
Doppel							1:8
Gesamt							16:44

Jahresbericht 2025



638 MITGLIEDER

442 KINDER UND JUGENDLICHE

>50 ÜBUNGSLEITER/INNEN

12 GRUPPEN

Eltern-Kind I+II+III
Vorschulturnen
Kinder in Bewegung

Gerätturnen weiblich
Bubenturnen

Nordic-Walking-Treff
Frauengymnastik und 50 Plus
Body Fit
Freizeitsport Männer

ELTERN-KIND I

von Sabrina Schmolke

Donnerstags 16-17 Uhr Sporthalle oberer Graben

Leitung: Laura Jakubowitz, Hannah Sauterleute, Sabrina Schmolke, Marisa Funk

Nach der Verabschiedung von Regina Schmidt im Herbst, die einige Jahre die Gruppe geleitet hat, konnten erfreulicherweise zeitnah 2 neue Gruppenleiterinnen gewonnen werden. Wir heißen im Team von Laura Jakubowitz und Hannah Sauterleute nun Sabrina Schmolke und Marisa Funk herzlich willkommen!

Derzeit ist die Gruppe mit 21 Kindern donnerstags gut ausgelastet. In nächster Zeit werden nach der Aktualisierung der Anwesenheitsliste jedoch neue Kinder aus der Warteliste in die Gruppe aufgenommen.

Die Kinderturnstunde folgt einem festen Ablauf mit wiederkehrenden Ritualen: Zu Beginn treffen wir uns im Kreis und singen ein Begrüßungslied, anschließend folgt ein Aufwärmspiel sowie der gemeinsame Aufbau der Geräte. Nach dem Abbau, wird ein Abschlussspiel durchgeführt, bevor die Stunde mit einem gemeinsamen Abschlusslied, begleitet von Bewegung und Tanz, endet.

Die Turnstunde erfreut sich großer Beliebtheit. Besonders erfreulich sind die vielen lachenden Gesichter der Kinder am Ende jeder Einheit.

ELTERN-KIND II

von Julia Hemer

Freitag 15:30 Uhr Sporthalle am Oberen Graben

Unsere Gruppe besteht aus 25 Mädchen und Jungen im Alter von 3-5 Jahren, die gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa Spaß an der Bewegung haben.

Spielerisch gestalten wir unsere Turnstunden, tasten uns an verschiedene Turn- und Sportgeräte heran, spielen Spiele, Tanzen, balancieren und vieles mehr. Jedes Mal wird eine große Bewegungslandschaft aufgebaut, die voller Spannung von den Kindern entdeckt und bespielt wird.

Im Vordergrund steht das Kennenlernen verschiedener Sportgeräte, der Spaß an der Bewegung – koordinative Fähigkeiten und das Selbstvertrauen werden gestärkt.

Beim Eltern-Kind-Turnen haben wir 2025 wieder Fasnet gefeiert, den „Osterhasen gesucht“ und dem „Nikolaus geholfen“. Traditionell findet unser letztes Training vor den Sommerferien auf einem Abenteuerspielplatz statt. Bei gutem Wetter haben wir dort auch wieder alle ein leckeres Eis genießen dürfen.

Bei unserer Gruppe besteht eine Warteliste.

ELTERN-KIND III

von Daniela Wolf



Großen Spaß macht es den Großen und den Kleinen jeden Freitag in unserer Eltern-Kind-Turngruppe. Freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr wird in der Turnhalle Oberer Graben geturnt, getobt, geklettert, gerutscht, gespielt und viel gelacht. In letzter Zeit sind die Kleinen sehr kreativ und bauen eigene Bewegungslandschaften und Stationen auf.

Derzeit ist die Gruppe voll, Übungsleiterin Daniela Wolf führt eine Warteliste.



KINDER IN BEWEGUNG I

von Stephanie und Marco Wagegg

- mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- aktuell 17 Kinder, 8 Mädchen, 9 Jungen
- Keine Warteliste mehr
- Die Gruppe wird gut besucht. Fast immer sind alle Kinder anwesend.
- Es werden verschiedene Spiele und Übungen angeboten bei denen der Spaß, Koordination und die Bewegung im Vordergrund stehen.



VORSCHUL- TURNEN

von Julia Dörner

Die Gruppe startet immer zum September mit neuen Kindern und konnte auch dieses mal zum Ende des Schuljahres nicht aufgefüllt werden und einige Kinder deshalb nicht aufgenommen werden. Im Vorschulturnen sind immer über 25 Kinder angemeldet. I.d. R. stehen bis zu 15 Kinder auf der Warteliste. Die Kinder sind zwischen 5 bzw. 6 Jahren alt und werden i.d.R. im folgenden Schuljahr eingeschult.

Alle Kinder werden also dann zum Ende des Schuljahres die Gruppe verlassen bzw. dann in andere Gruppen wie bspw. Mädchen- oder Bubenturnen oder auch zu Kinder in Bewegung oder in andere Gruppen der TSG wechseln. Stehen doch bereits jetzt bereits wieder 20 Kinder in den Startlöchern für diese Gruppe im Herbst.

Unser Turnen beginnt immer mit einer großen gemeinsamen Rakete. Nach dem Aufwärmen oft mit Kleingeräten, einem Spiel oder auch mal mit Tanzen, wird i.d.R. fast immer ein Geräteparcours aufgebaut, manchmal sogar mit Motto, z.B.: Pirat, Zirkus, Fasnet, und, und, und.... Im Parcours kommen dann auch Großgeräte wie Barren, Reck, Ringe, Seile und Schwebebalken zum Einsatz aber auch Kleingeräte wie Bälle, Seile, Matten usw. werden mit einbezogen. Die Kinder helfen beim Aufbauen und lernen den Umgang mit den Geräten. Zum Abschluss wird immer ein gemeinsames Spiel gespielt.



von Tina Mayer

BUBENTURNEN

Im Jahr 2025 war im Bubenturnen wieder einiges los. Ende Oktober wurden wieder einige interessierte, neue Kinder aufgenommen. Aufgrund der Anzahl und des großen Altersunterschiedes der Jungs trainieren wir seit Ende 2025 fest in zwei Gruppen. Insgesamt blicken wir mit Freude auf eine Truppe von 25 meist 😊 motivierten Jungs im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Die Aufteilung ermöglicht es uns, die Jungs noch individueller zu fördern. Unsere festen Trainingszeiten sind: ·

·Mittwochsgruppe (6-9 Jahre): Von 17:30 bis 18:45 Uhr unter der Leitung von Thomas Garmel, Kristina Katschke und Tina Mayer.

·Freitagsgruppe (10-14 Jahre): Von 14:00 bis 15:30 Uhr mit dem Trainerduo Yvonne Wüst und Tina Mayer.

Ein besonderer Rückblick gilt dem vergangenen Jahr: Hier haben sechs unserer großen Jungs beim Kinderturnfest in Bad Waldsee teilgenommen. Bei einem 3-Kampf konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Verein, der die Jungs pünktlich zum Turnfest mit neuen Vereins-T-Shirts ausgestattet hat. So konnten sie nicht nur sportlich glänzen, sondern auch als Einheit auftreten.

Ein fester Bestandteil unseres Jahreskalenders ist mittlerweile die Stadtmeisterschaft. Besonders schön war in diesem Jahr, dass wir mit beiden Gruppen – den Kleinen und den Großen – an den Start gehen konnten. Der Wettkampf in den eigenen Reihen ist immer wieder ein aufregendes Ereignis für alle Beteiligten und motiviert die Jungs teils zu überraschenden, persönlichen Höchstleistungen.

Das Training vor jeden Ferien ist vor allem bei den Kleinen ein Highlight. Beim "Affenspiel" wird die Turnhalle zum Parcour und das wilde Fangspiel beginnt. Eine besondere Tradition hat natürlich unser Eisessen vor den großen Ferien, dort wird die Turnhalle gegen das Venezia getauscht und jedes Kind bekommt zwei Kugeln Eis vom Verein spendiert – ein verdienter Ausklang für unsere fleißigen Turner!

Wir freuen uns darauf, die Entwicklung der Jungs auch im nächsten Jahr weiter zu begleiten.



GERÄTTURNEN weiblich

von Tanja Schilpp

Ca. 200 Kinder und Jugendliche sind Teil des Gerätturnens weiblich. Unterteilt in Freizeit- und Wettkampfbereich findet das Training an 3 Tagen in über 10 verschiedenen Gruppen mit über 20 Trainern und Helfern statt. Zudem haben wir 10 ausgebildete Kampfrichter, die notwendig sind, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die uns hier tatkräftig in ihrer Freizeit ehrenamtlich unterstützen.

Nachfolgend die Einblicke in unseren Wettkampfbereich.

21.01.2025 JtfO in Wilhelmsdorf

8 unserer Turnerinnen starteten beim Schulwettkampf Jugend trainiert für Olympia in Wilhelmsdorf. Die 1. Mannschaft mit den größeren Turnerinnen schaffte als zweite den Sprung aufs Podest. Die jüngeren erturnten sich den 6. Platz

22.01.2025 Stadtmeisterschaften

Fast 80 Teilnehmer (darunter wieder 6 Jungs) hatten wir dieses Jahr bei den Stadtmeisterschaften und somit so viele wie noch nie!



22./23.03.2025 Gaufinale in Ailingen

Beim diesjährigen Gaufinale konnte Laura sich gegen eine große Konkurrenz (50 Ti) und gewann ihren Wettkampf in der Alterklasse C-Offen. Dadurch schaffte sie die Qualifikation fürs Bezirksfinale.

AUS DEN GRUPPEN

06.04.2025 Frühjahrsturnfest in Legau

Mit über 30 Turnerinnen war die TSG im benachbarten Legau am Start. Hier konnten auch die kleineren Mädchen erste Wettkampfluft schnuppern.

28.05. – 01.06.2025 Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

Mit 19 Teilnehmerinnen waren wir in Leipzig vertreten. Beim Turnfest stehen nicht nur die Wettkämpfe im Vordergrund, sondern das ganze Erlebnis.



28.06.2025 Kinderturnfest in Bad Waldsee

Mittendrin unsere hochmotivierten Turnermädels und -jungs der TSG Leutkirch e.V.. Mit viel Energie und Turnfreude gingen sie in den verschiedensten Wettkämpfen an den Start – und das mit großem Erfolg. Die Leutkircher erturnten sich zahlreiche Plätze auf dem Podest und sorgten für ordentlich Aufsehen.

29.05.2025 Landesfinale in Leonberg

Nachdem sie im März das Gaufinale mit 60 Teilnehmern souverän für sich entscheiden konnte, erreichte Laura Sartori beim Bezirksfinale den 5. Platz und qualifizierte sich erstmals fürs Landesfinale.



AUS DEN GRUPPEN

04.-06.07.2025 Landeskinderturnfest in Ravensburg

Vom 4. bis 6. Juli 2025 fand in Ravensburg – also fast vor der Haustüre – das größte Kinderturnevent in Baden-Württemberg statt: das Landeskinderturnfest. Über 4.700 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren aus mehr als 180 Vereinen und darunter auch einige der jüngeren Leutkircher Turnermädels. Diese genossen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen ein fröhliches, sportliches Wochenende.



2.07.2025 Landesfinale Schülermehrkampf in Meßstetten

Auch beim Landesfinale im Mehrkampf waren die Turnerinnen aus Leutkirch mit 7 TN gut vertreten.

Laura erreichte in ihrer Altersklasse den 9. Platz, Regina wurde 7.

Mannschaftswettkämpfe: „Schülerliga“

An 3 Wettkampftagen fanden die Schülerliga Wettkämpfe statt. Eine der wenigen Möglichkeiten, im Turnen auch als Mannschaft aufzutreten.

In der E-Jugend und der D-Jugend hatten wir je 2 Mannschaften am Start, in der C-Jugend und der C-offen eine.





Body-Fit Frauen

von Yvonne Wüst

Übungsleiterinnen abwechselnd:

Christine Butscher, Kathrin Reischmann, Sonja Lucanto, Yvonne Wüst

Trainingszeit: Montags 19–20 Uhr Turnhalle am Seelhausweg
(Gymnastikhalle)

Alter: ca. 35 – 55 Jahre

Teilnehmerinnen: 40

Das Training erfolgt überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht. Ergänzend kommen regelmäßig verschiedene Handgeräte wie Freihanteln, Drumsticks, Therabänder, Stepper oder Faszienrollen zum Einsatz. Die Trainingsschwerpunkte liegen auf Koordination, Ausdauer und Muskelkräftigung sowie auf der Verbesserung der Körperhaltung, der Steigerung der Körperspannung und einer ausgewogenen Förderung aller Körpersysteme. Jede Übungsstunde wird von motivierender Musik begleitet.

Durch die wechselnde Anleitung der Gymnastikstunden entsteht ein abwechslungsreicher und vielfältiger Mix, der für alle Teilnehmenden etwas bietet und Bodyfit zu einem besonderen Angebot macht.

Im Herbst nahmen drei Übungsleiterinnen an der STB Fitness Convention teil, die erstmals als Online-Angebot durchgeführt wurde. Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung waren Mobilität, Stabilität und Core als grundlegende Basis jedes Trainings sowie FunTone® – Functional Bodyrevolution und Bauch–Beine–Po–Rücken als bewährter Evergreen im Flow.

Einige der Teilnehmerinnen engagieren sich zudem selbst als Übungsleiterinnen in der Abteilung Turnen.

Aufgrund der großen Resonanz führen wir aktuell eine Warteliste.
Bodyfit für Frauen



Frauengymnastik 50 plus

von Sybille Stricker

Die Gymnastikstunde der Gruppe 50 Plus findet immer montags statt. Wir sind knapp 30 Mitglieder, von denen im Winter und bei regnerischem Wetter ca. 15 bis 20 Frauen in die Turnhalle kommen. Bei schönem Wetter sind es gerne ca. 20 bis 25 Personen, denn da turnen wir im Freien. Wir haben in der Seelhaushalle ein breites Angebot an Kleingeräten, die wir nach einer Aufwärmphase bei flotter Musik und dem obligatorischen Dehnen nutzen. Dazu gehören z.B. Reifen, große und kleine Bälle, wie Pezzi-, Soft- und Tennisball. Togu-brasils, Therabänder, Hanteln, Tücher usw. usw. – und vor allem ein nagelneuer Fallschirm.

In dieser Stunde wird funktionelle und altersgerechte Gymnastik angeboten mit Balance-Übungen als Sturzprophylaxe, Venen- und Rückengymnastik oder allgemeine Fitnessübungen mit Musik aus alten und aktuellen Zeiten. Nicht zu vergessen sind kleinere Übungen für die Gehirnaktivitäten. Wenn es sehr heiß ist, gehen wir auch gerne zum Kneippbad zum Wassertreten. Das Ziel ist die möglichst optimale Erhaltung von Nerven, Muskeln, Knochen und Sehnen. Alle Übungen haben die Aufgabe, in der zweiten Lebenshälfte die körperliche Fitness und Beweglichkeit so lange wie möglich zu erhalten, wobei auf den Einsatz der Matten nicht ganz, aber doch weitestgehend verzichtet wird.

Am letzten Montag im Monat ist Einkehren nach dem Sport angesagt, außerdem gibt es ein Sommer- und ein Weihnachtsfest.

Ein gemeinsames Frühstück wird auch gerne angesetzt und besucht.

Eine Nachfolge ist bisher noch nicht gefunden worden – schauen wir mal, wie es weitergeht.

Frauengymnastik

Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr Sporthalle
Seelhausweg
Zenta Schmuck und Petra Neuschel
ca. 50 Mitglieder, Altersstruktur 55 – 80





Freizeitsport Männer

von Horst Kindler

Ab 8. Januar haben bis zu 18 Männer von 31 an der Gymnastik teilgenommen. Übungsleiterin Zita Merk-Krug hat die gesundheitsorientierte Gymnastik gegeben. Diese Gymnastik stärkt Kraft, gibt Kondition und fördert die Koordination. Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Turnhalle am Oberem Graben üben die Männer 1 Stunde. Danach wird eine halbe Stunde Volleyball gespielt oder im Lehrschwimmbecken geschwommen. Die Gruppe hat 31 aktive Mitglieder und 17 passive Mitglieder. Die Männer sind im Alter ab 58 bis 96 Jahre.

In den Schulferien wurde genussgeradelt, vorwiegend mit Pedelec's. Bei 6 Radtouren waren bis zu 10 Mann und Übungsleiterin Zita dabei. Treffpunkt hinter der Festhalle ab 14 Uhr. Bis zu 40 Km wurde in 2 Stunden geradelt. Anschließende Einkehr auf der Terrasse vom TSG Vereinsheim und im Kulturbahnhof. Ein Sommerfest / Grillfest am 30. Juli im TSG Vereinsheim-Wintergarten konnte mit 27 Männern und ÜL Zita durchgeführt werden. Es wurden auch die passiven Mitglieder eingeladen.

Volkstrauertag: TSG-Fahnenträger: Peter Aberle + Horst Kindler

Jahresabschluss war am 17.12.2025 ab 17:30 Uhr im Nebenzimmer vom TSG Vereinsheim. Zum Jahresabschluss werden auch die passiven Mitglieder eingeladen. 32 Mann und Übungsleiterin Zita haben gemeinsam gegessen und Horst Kindler hat einen Rückblick über 2025 gegeben. Die Freizeitsport Männer bedankten sich bei Übungsleiterin Zita für Ihren ehrenamtlichen Einsatz mit einem Geschenk.

Die Gruppe benötigt eine zweite Übungsleiterin zu Entlastung der Übungsleiterin Zita Merk-Krug.

DANKE

AN ALLE ÜBUNGSLEITER*INNEN und ÜBUNGSLEITER und Unterstützer*innen

Jahresbericht

TSG Leutkirch

Abteilung Volleyball

zur
Jahreshauptversammlung

2026



Verfasser: Simon Sauterleute

Vorstand: Tobias Hafner & Simon Sauterleute

Mannschaften der Saison 2025/2026

Auch in der vergangenen Saison war die Volleyballabteilung der TSG Leutkirch wieder im aktiven Spielbetrieb des Volleyball-Landesverbands Württemberg (VLW) vertreten. Eine Eichenkreuzmannschaft gab es aufgrund der benötigten Anzahl an Spielern nicht mehr. Außerhalb des aktiven Spielbetriebes erfreuten sich die Hobby-Volleyballer einer konstant guten Trainingsbeteiligung.

1.1 Mixed 2/4 (A Süd)

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es Hochs und Tiefs. Die Mannschaft, derzeit ohne offiziellen Trainer, jedoch mit vielen Trainingseinheiten von Tobias Hafner, startete wechselhaft in die Saison, hatte jedoch einen kontinuierlichen Leistungsaufschwung und durch gute Neuzugänge auch hohe Erwartungen. Die Mannschaft besteht aktuell aus 7 bis 9 Spielerinnen und Spielern und wurde in der vergangenen Saison Vizemeister und konnte den Bezirkspokal Süd gewinnen.

1.2 Mixed 2/4 (C2 Süd)

Die Mannschaft wurde neu gemeldet und bestritt eine erfolgreiche Saison. Am Ende wurde der 3. Platz erreicht und auch am Bezirkspokal teilgenommen. Das Training wird von Mirjana Christ geleitet und findet zusammen mit der Herrenmannschaft statt.

1.3 Jugend U17

Etwa 25 Kinder zwischen 11 und 16 Jahren nehmen am Training teil, das von Tobias Hafner geleitet und von Lisa Zwerger unterstützt wird. Wegen Altersunterschieden der Jugendlichen variiert das Niveau stark. Häufige Ab- und Neuzugänge erschweren den Trainingsbetrieb. Gemeldet wurde wieder eine U17 Midi (4 gegen 4) für die Kleinfeldrunde. Die Mannschaft erreichte bei den Bezirksmeisterschaften den 4. Platz von 12 Teams.

1.4 Herren

Das Training der Herren fand zusammen mit der Mixed-Mannschaft mittwochs und freitags statt und wurde von Mirjana Christ betreut. Das Team durchlebte trotz 12 aktiver Spieler eine durchwachsene Saison und konnte am Schluss nur den letzten Platz belegen.

2 Turniere

2.1 Beachvolleyballturniere im Rahmen des ALSO

Im Rahmen des Leutkircher Altstadt-Sommerfestivals (ALSO) sorgten die Volleyballer mit dem Beach-Court auf dem Kornhausplatz auch 2025 wieder für bestes Gelingen von vielen Spieltagen mit verschiedenen Turnieren und rund 140 Teilnehmern. Neben dem Firmen-, Herren-, Mixed- und Stadtmeisterschaftsturnier konnte 2025 auch wieder ein U18-Jugend-Beachturnier stattfinden. Die Gesamtorganisation seitens der Abteilung Volleyball übernahmen Simon Weiß und Simon Sauterleute, wobei der große Dank auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Abteilung und Tobias Hafner als langjährigem Unterstützer des ALSO geht, ohne die „das sportliche Herz des ALSO“ auf dem Kornhausplatz nicht möglich wäre. Auch für 2026 (06.–17.08.2026) haben sich wieder genügend Helfer bereit erklärt, beim Auf- und Abbau und bei der Turnierorganisation mitzuhelfen, sodass zwischen 06.08. und 16.08. wieder Beachvolleyballturniere in der Innenstadt im Rahmen des ALSO stattfinden können.

Die Volleyballabteilung dankt den Firmen Möhle, Wiedemann und Mayer für die Bereitstellung sowie den An- und Abtransport des Sandes und hofft auch in diesem Jahr auf deren Unterstützung. Zum Aufbau des Feldes am 05.08.2026 freuen sich die Volleyballer über jede helfende Hand.

2.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Auch in diesem Jahr haben die Spielerinnen und Spieler der Mixed- und Herrenmannschaft viele gemeinsame Aktivitäten unternommen. Sie besuchten ein Beachcamp, betreuten einen Stand auf dem Leutkircher Weihnachtsmarkt und übernahmen Bewirtungen bei Veranstaltungen der Stadt. Ein Dank geht an Trainerin Mirjana Christ, die diese Aktionen organisierte und begleitete.

3 Ausblick auf die Saison 2026/2027

3.1 Spielbetrieb

In der nächsten Saison plant die Volleyballabteilung der TSG die folgenden Mannschaften:

- Mixed 2/4 A-Klasse Süd
- Herren-Mannschaft über eine Spielgemeinschaft mit Bad Wurzach
- Wahrscheinlich U17 Midi (abhängig von den Spielern zur Anmeldung im Dezember)

4 Sonstiges

Thomas Ertel erhält eine Ehrenurkunde für seine 40 Jahre Mitgliedschaft in der TSG Leutkirch.

Leutkirch, 25.06.2026

Ort, Datum

Gez. Simon Sauterleute
Schriftführer